Mieminger Dorfzeitung

Österreichische Post AG,
RM19A041896K, 6410 Telfs

Ausgabe 221 / Nr. 02 / 20. März 2024

Fotos: Andreas Fischer

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag!

Mag. Dr. Siegfried Gapp, Bürgermeister (1992-2010) und Ehrenbürger unserer Gemeinde, feierte seinen 80. Geburtstag.

Ein lauer Winterabend ermöglichte es, dass vier Vereine, Pfarrer Paulinus, Gemeindevorstände und unser Bürgermeister Ing. Martin Kapeller dem Geburtstagskind Siegfried eine ehrenvolle Aufwartung zu seinem 80iger machen konnten.

Während seiner Zeit als Bürgermeister waren ihm die Vereine immer sehr wichtig. Mit der Teilnahme an den zahlreichen Sitzungen brachte er immer allen eine große Wertschätzung entgegen. An solchen Tagen bekommt man dann immer vom Herzen zurück, was man gegeben hat.

So waren an diesem Abend die Musikkapelle, die Schützenkompanie, die Schützengilde sowie die > Seite 4

Auf einen Blick

Bücherei Mieming feiert Jubiläum Seite 11

20 Jahre Spatzennest Seite 12

Große Erfolge beim Redewettbewerb Seite 18

Neuer Ausschuss bei der Jungbauernschaft Seite 29

Pfarrbrief in der Heftmitte

Jugendzentrum Seite 19

Veranstaltungen ab Seite 21

Wirtschaft im Zoom Seite 33

Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim Seiten 34-35

gemeinde mieming

Hochzeiten

03.02.2024
Konstantin Mielke und Isabell Rössler, Deutschland

12.02.2024
Stecher Christine und Amon Markus, Mieming

12.02.2024
Neurauter Christof und Anika Barthel, Mieming

24.02.2024
Falkner Anja und Gabriel Scheitz

Geburten

06.02.2024
Herburger Emil

Todesfälle

19.02.2024
Wanner Helmut

22.02.2024
Füssinger Hansjörg

24.02.2024
Klotz Herbert

01.03.2024
Leipert Peter Kurt

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch an Herrn **Hehle Johann**, wohnhaft in Barwies. Er konnte am 03. Februar seinen 80. Geburtstag feiern. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

Wir gratulieren auch:
Frau **Thaler Anna** zu ihrem 90. Geburtstag.
Frau **Westermeyr Christine** zu ihrem 80. Geburtstag.

Anika Barthel und **Christof Neurauter** haben sich am 12. Feber 2024 das Ja-Wort gegeben.
Herzlichen Glückwunsch zur Trauung und alles Glück der Welt für euren gemeinsamen Lebensweg!

Christine Stecher & **Markus Amon**, (oben rechts) beide aus Mieming, haben am 12. Feber geheiratet.
Wir gratulieren den Brautleuten ganz herzlich und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

„Wegmacher“

(Auskehren, ausputzen kleinere Instandhaltungsarbeiten) gesucht!
Auskünfte beim Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Untermieming, Georg Maurer. Tel.: 0699/10187701

Recyclinghof Öffnungszeiten

Mittwoch: 16.30 bis 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Problemstoffe: jeden 1. Freitag im Monat

Infostelle Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:

Mo + Di	08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mi + Do	08:00 Uhr – 12:00 Uhr und nachmittags nach Terminvereinbarung
Fr	08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Tipp: Personen, die 2023 schon den Heiz-und Wohnungszuschuss erhalten haben, bekommen die Antragsformulare automatisch vom Land zugeschickt. Diese können dann wieder im Gemeindeamt abgegeben werden. Formulare für Neuanträge bzw. die Richtlinien dazu liegen im Gemeindeamt auf. Wendet euch bitte an Julia, Simone oder Theresa, sie werden euch bei der Antragstellung jederzeit gerne behilflich sein!

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Mieming

Kontaktadresse:
Gemeinde Mieming,
Obermieming 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
E-mail: mieming@westmedia.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Martin Kapeller

Chefredaktion: Yvonne Thöni (yt)
Redaktion: Ing. Martin Kapeller,
Burgi Widauer (wb)
Martin Schmid (ma)
Andreas Fischer (fa)

Anzeigen:
Gemeinde Mieming, T 05264/5217-12
oder dorfzeitung@mieming.at
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

Redaktionsschluss für die Aprilausgabe:
FREITAG, 12. April 2024

Erscheinungstermin:
Mittwoch, 24. April 2024

Mieminger Dorfzeitung

Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger!

Die Frühlingszeit schreitet in großen Schritten voran. Wenn man durchs Gemeindegebiet fährt, bemerkt man schon, wie die ersten Gartenanlagen für den Sommer vorbereitet und die ersten Blumen wieder gepflanzt werden. Auch die öffentlichen Verkehrsflächen werden in den nächsten Tagen wieder von Rollsplitt und sonstigen Verunreinigungen gesäubert.

Frühjahrsputz
Der diesjährige Frühjahrsputz findet am Samstag, den 6. April, statt. Dabei sind wiederum alle Vereine, Schulen und natürlich auch Privatpersonen recht herzlich eingeladen, unser Gemeindegebiet vom liegengebliebenen Müll zu säubern. Treffpunkt ist für alle Beteiligten um 13:00 Uhr bei der Feuerwehrhalle. Anschließend werden alle Mitwirkenden von der Feuerwehr wieder in gewohnter Weise bestens versorgt.

LWL Ausbau
Nachdem der Gemeinderat in der letzten Sitzung wieder sämtliche Gewerke wie Grabungsarbeiten, Materialbeschaffung und Spleiß-Arbeiten beschlossen und vergeben hat, wurde mittlerweile wieder mit den Grabungsarbeiten begonnen. In gewohnter Weise werden die Bewohner der betroffenen Straßen wieder rechtzeitig davon in Kenntnis gesetzt.

Umbauarbeiten Gemeindehaus
Am 2. April wird mit den Umbauarbeiten der Büros im Gemeindehaus begonnen.

Die Gemeindeverwaltung übersiedelt während der Bauphase in die Räumlichkeiten des Businesscenters in Obermieming (Räumlichkeiten ehemals Brautmoden Tirol). Aus diesem Grund sind die Büros der Gemeinde Mieming am Donnerstag und Freitag (21.03 und 22.03) geschlossen. Am Montag, den 25. März sind wir wieder wie gewohnt in den neuen Räumlichkeiten erreichbar. Wenn es während der Bauphase zu keinen Komplikationen kommt, werden wir im November 2024 wieder ins Gemeindehaus übersiedeln.

Tirol radelt und wir radeln mit
Ab 20. März ist es wieder soweit und "Tirol radelt" startet in die heurige Auflage. Auch die Gemeinde Mieming ist 2024 bei der beliebten Mitmachaktion von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei und ruft alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger dazu auf, besonders zur Förderung der eigenen Gesundheit in die Pedale zu treten. Radbegeisterten, die ihre Kilometer online eintragen, winken attraktive Preise. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Den Leserinnen und Lesern unserer Dorfzeitung wünsche ich schon vorab ein frohes Osterfest und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Euer
Martin Kapeller

Bauamtsmeldungen

Bauanzeigen:
Fidan Ali: Teilw. Abbruch der Einfriedungsmauer, Aufstellung einer Gabione sowie Ausbildung von 2 PKW-Stellplätzen
Pregenzer Bruno: Errichtung einer Einfriedung
Spielmann Martina: Abbruch der Laube sowie teilw. Abbruch des Dachstuhls mit Außenwänden über der Garage
Witsch Katrin: Errichtung einer Solaranlage
Schützengilde Mieming: Erneuerung des Geschossstandes
Steiner Wohnbau & Immobilien GmbH: Abbruch des Bestandsgebäudes
Spielmann Reinhard: Abbruch des Bestandsgebäudes

Bauansuchen:
Spielmann Theresa: Errichtung eines Wohnhauses mit 2 Einheiten und Nebenanlagen
Kranebitter Manuel: Errichtung einer Garage
Brugg Tamara und Jack Gilsing: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses
Gemeinde Mieming: Umbau Gemeindehaus
Herburger Erik: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses
Waldhart Victoria: Zu- und Umbau am Wohnhaus
Walch Walter: Abbr. des Feldstadels, Neubau eines landw. genutzten Lagergebäudes

Seniorentaxi
von 0:00 bis 24.00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

Nachttaxi für Jugendliche bis 18 Jahre
Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming Normaltarif - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Plateautaxi ☎ 0676 343 0 343

PLATEAUTAXI
✆ 0676 343 0 343
Auskunft und Infos zu Ihrer nächsten Taxifahrt unter
» +43 676 343 0 343 «
Ihr Cetin Asik

Aus unserem Angebot!
- Taxiservice / Ausflugsfahrten / Flughafen- und Bahnhoftransfer
- Seniorentaxidienst am Mieminger Plateau für 60+
- Einkaufsfahrten und Botendienste…
- Krankentransporte zur Dialyse, Therapie, Bestrahlung, Reha, Kur… Direktverrechnung mit allen Kassen!!

Freiwillige Feuerwehr Mieming gekommen, um das Geburtstagskind hochleben zu lassen.
Die Gratulanten brachten zusätzlich zu einer gut gelungenen Salve, musikalischen Grüßen, persönlichen Aufwartungen und vielen Herzlichkeiten auch ein Bild von unserem ehemaligen Pfarrer Herbert Traxl mit.
Wir wünschen Dir, lieber Siegfried, alles Gute zu Deinem 80er! *(Maria Thurnwalder)*

weitere Fotos: Mieming Online

Fotos: Andreas Fischer

Das Gemeindeamt übersiedelt in das Businesscenter

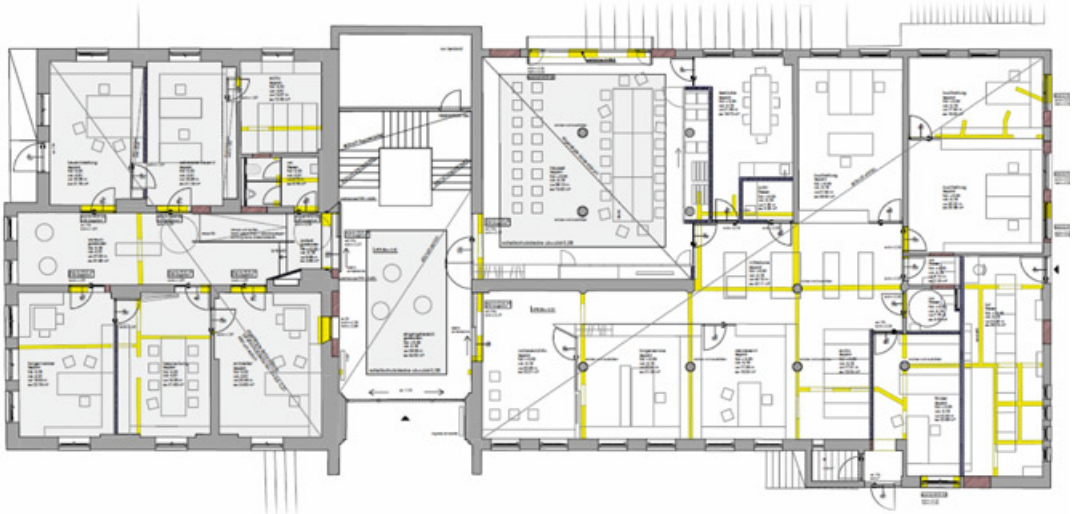
Es ist so weit, die Gemeindeverwaltung übersiedelt in das vorübergehende Ausweichquartier zum Businesscenter, Obermieming 179a, und verlässt die nun mittlerweile ausgedienten Büros und Verwaltungsräumlichkeiten des Gemeindeamtes, damit die Umbau- sowie Modernisierungsarbeiten des gesamten Erdgeschosses mit 2. April 2024 starten können. Gemäß dem Bauzeitplan sollten die Umbauarbeiten voraussichtlich bis zum November 2024 andauern.

So sollen unter anderem die bis dato genutzten Räumlichkeiten der Bergrettung und des Theatervereins dem Gemeindeamt zugeschlagen werden. Ein Teilbereich davon wird als LWL-Raum ausgebildet. Die Eingangsbereiche jeweils zu den Verwaltungsräumlichkeiten „NORD-SÜD“ werden mit automatischen Schiebetüren versehen und barrierefrei gestaltet.
Der Hauptzugang bleibt in seiner Form bestehen. Die Fassaden inklusive Fenster bleiben mehrheitlich unberührt, einzelne Eingriffe (Fensterausbildungen) im West- Nordbereich werden durchgeführt.

Sämtliche Fußbodenaufbauten werden abgebrochen, ein neuer Estrich mit Fußbodenheizung und neuem Fußbodenbelag wieder eingebracht. Die Elektroinstallationen werden nach aktuellem Stand der Technik erneuert. Alle Büros bzw. Verwaltungsräumlichkeiten werden klimatisiert und mit neuen Möbeln und mit neuer LED-Beleuchtung ausgestattet. Die restlichen Bereiche (Untergeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss) bleiben vom Umbau unberührt.

Bauamtsleiter
Ing. Christian Parth

Vorübergehendes Ausweichquartier, Obermieming 179a, Businesscenter



Grundriss der neuen Inneneinteilung und Gestaltung des Erdgeschosses des Gemeindeamtes.

Feiern ja - aber ohne Müll - Green Event

Zum 10jährigen Jubiläum der Initiative „Green Event“ wurden im Jänner, stellvertretend für insgesamt 220 Tiroler Veranstalter, 30 Green Events vor den Vorhang geholt

Fotos: Klimabündnis Tirol

Green Event-Verleihung, Landhaus

Regionale Verpflegung, Vermeidung von Abfall durch Mehrweggeschirr, eine klimaneutrale Anreise, ein Green-Event soll keine 08/15 Veranstaltung sein. **Der Trend, Veranstaltungen in Tirol nachhaltig zu organisieren**, bleibt ungebrochen. Im vergangenen Jahr wurde mit **220 Veranstaltungen**, die durch die Initiative „Green Events Tirol“ von Klimabündnis Tirol und Umweltverein Tirol und durch die Unterstützung vom Land Tirol beraten und schlussendlich in den Kategorien „Green Event Basic“, „Green Event“ und „Green Event Star“ zertifiziert wurden, **ein neuer Rekord aufgestellt**.

Die **Kulturorte Mieminger Plateau**, im Speziellen mit den **Veranstaltungen im Kulturstadl/Untermieming,** konnten auch heuer bereits **zum vierten Mal eine Auszeichnung** abholen.

Der gemeinnützige Verein Klimabündnis Tirol koordiniert gemeinsam mit dem Umweltverein sowie mit der Unterstützung vom Land Tirol die Aktivitäten von GREEN EVENTS TIROL. Die Auszeichnung erhält der Veranstalter, wenn er bestimmte Kriterien einhält.

Mir persönlich gefällt an der Idee GREEN EVENT, dass es weit über den messbaren Effekt, wie Abfallreduktion hinaus geht und neben dem ökologischen auch die sozialen Aspekte wie Integration, Barrierefreiheit, Förderung von regionalen Strukturen gesehen werden. Als eines der wichtigsten Effekte empfinde ich die Bewusstseinsbildung für einen nachhaltigen Lebensstil in unserer Gemeinde.

Vielleicht können wir gemeinsam die GREEN-EVENT-IDEE noch auf andere Veranstaltungen umlegen.

Ich bin dabei!

(Maria Thurnwalder)

v.l.n.r. Michael Kneisl (Umweltverein Tirol) René Zumtobel (Klimaschutzlandesrat), Maria Thurnwalder (Kulturmanagement), Andrä Stigger (GF Klimabündnis Tirol)

Infoabende der Energieagentur Tirol

Unter folgendem Link findet ihr die kommenden Termine für Infoveranstaltungen der Energieagentur Tirol:
https://www.energieagentur.tirol/fuer-private/infoabend/

Elektromobilität

Im motorisierten Individualverkehr stellt die Elektromobilität die Schlüsseltechnologie der Mobilitätswende dar. Mit dem Projekt So fährt TIROL 2050 arbeitet auch das Land Tirol daran, die E-Mobilität voranzutreiben.

Dienstag, 09. April 2024
18:00 - 19:00 Uhr, online

Sanierungsförderungen im Wohnbau

Braucht Ihr Zuhause neue Fenster oder eine neue Heizung? Steht gar eine Komplettsanierung oder ein Neubau an?

Dienstag, 11. Juni 2024
18:00 - 19:00 Uhr, online

Tirol radelt und die Gemeinde Mieming radelt mit

Jetzt anmelden und großartige Preise gewinnen!

Ab 20. März ist es wieder so weit und „Tirol radelt“ startet in die heurige Auflage. Auch unsere Gemeinde ist 2024 bei der beliebten Mitmachaktion von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei und ruft alle Gemeindebürgerinnen und -bürger dazu auf, besonders zur Förderung der eigenen Gesundheit in die Pedale zu treten. Radbegeisterten, die ihre Kilometer online eintragen, winken attraktive Preise.

Anmelden...

Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter tirol.radelt.at anmelden und nach jeder gefahrenen Strecke seine geradelten Kilometer eintragen. Dabei können die Kilometer nicht nur einem persönlich, sondern auch unserer Gemeinde und zusätzlich einem Betrieb und/oder einem Verein gutgeschrieben werden. Am Ende werden die besten Gemeinden aus ganz Tirol prämiert, daher freuen wir uns, wenn auch du unsere Gemeinde dabei unterstützt, heuer ganz vorne mit dabei zu sein.

...Kilometer sammeln...

Die gefahrenen Kilometer können auf tirol.radelt.at oder mit der brandneuen Österreich radelt-App aufgezeichnet werden. Das kann täglich, wöchentlich oder zur Gänze vor dem Schluss jeder einzelnen Aktion geschehen. Mit der App werden die Daten mittels GPS aufgezeichnet, dazu darfst du nur nicht vergessen, nach dem Start der App auch den Startknopf der App zu drücken. Sollte Hilfe benötigt werden, kann man sich gerne an das Klimabündnis Tirol unter tirol@radelt.at wenden.

...und gewinnen...

Bei „Tirol radelt“ geht es nicht darum, Rekorde zu brechen und der oder die Schnellste zu sein. Im Rahmen von „Tirol radelt“ steht der Spaß im Vordergrund. Wer 100 Kilometer oder mehr im Zeitraum von 20. März bis 30. September gesammelt hat, landet im Lostopf. Mit Unterstützung der Tiroler Tageszeitung und der Tiroler Raiffeisenbanken gibt es auch heuer wieder von hochwertigen Kleinstpreisen wie Fahrradhelmen und Trinkflaschen bis hin zu Hauptpreisen, zu denen Hotelgutscheine und Fahrräder zählen, einiges zu gewinnen.

(Klimabündnis Tirol)

Gute Gründe, um sich auf das Fahrrad zu setzen

1) **Schnell:** besonders Kurzstrecken sind mit dem Fahrrad schneller zurückzulegen als mit anderen Verkehrsmitteln, da eine lange Parkplatzsuche meist entfällt.
2) **Kosten:** weder Parkgebühren noch Treibstoffkosten fallen an.
3) **Gesünder:** Bewegung ist gesund, hält fit und schütz vor Herz- Kreislauf- Erkrankungen.
4) **Klimafreundlich:** Durch 5 gefahrene Fahrradkilometer kann im Vergleich zur Autonutzung 1 kg CO^2 eingespart werden.

FÜR UNSEREN BADESEE UNTERMIEMING

suchen wir:

BADEMEISTER (m/w/d) **in Vollzeit**

Dauer: Mai bis September

Der Badesee in Untermieming ist ein wunderbares Kleinod und Freizeitmagnet für Familien, Erholungssuchende und sportlich Interessierte. Das Badeseegelände ist von Mai bis Ende August täglich von 09:00 bis 19:00 Uhr geöffnet und erfreut sich großer Beliebtheit.

Deine Aufgaben & dein Profil - Bademeister (m/w/d)

- Mithilfe bei der Instandhaltung der Anlage (Saisons Vor- und Nachbereitung)
- Messung der Wasserqualität
- Unterstützung bei Reinigungsarbeiten
- Badeaufsicht, Erste-Hilfe Leistung bei Unfällen
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- sauberes Erscheinungsbild
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- offene Ausstrahlung und Spaß am Kontakt
- gute Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit

Interessiert?
Wir freuen uns über deine Bewerbung!

Sende deine Bewerbung direkt an:
gemeinde@mieming.at

oder per Post:
Gemeinde Mieming | Obermieming 175 | 6414 Mieming

gemeinde mieming
dein JOB in unserer Gemeinde

ALLROUNDER GESUCHT (m/w/d)

geringfügige Anstellung

ca. 8 Wochenstunden / ab sofort

Du hast Lust auf einen abwechslungsreichen Nebenjob, bist zeitlich flexibel oder sogar kurzfristig einsetzbar. Dann haben wir in deiner Heimatgemeinde Mieming einen Job für dich.

Worum geht's:
Es geht um die Unterstützung beim Reinigen und Räumen diverser Gemeindeeinrichtungen sowie die gelegentliche Unterstützung bei kulturellen Veranstaltungen im Barbetrieb

Was solltest du mitbringen:

- gepflegtes und freundliches Erscheinungsbild
- unkompliziertes und offenes Auftreten
- guter Blick für Sauberkeit und Hygiene
- gute Deutschkenntnisse
- Gelegentlich sind auch Wochenenden kein Problem für dich.

Was können wir dir bieten:
Durch die flexiblen Arbeitszeiten ab 16 Uhr können auch andere Verpflichtungen gut wahrgenommen werden.
Der Genuss von besonderen kulturellen Veranstaltungen bei freiem Eintritt.
Sicherer Job mit Möglichkeit auf Stundenerweiterung.

Sende deine Bewerbung direkt an:
gemeinde@mieming.at

oder per Post:
Gemeinde Mieming | Obermieming 175 | 6414 Mieming

gemeinde mieming
dein JOB in unserer Gemeinde

Mieminger Frühjahrsputz 2024

Jetzt ist es wieder so weit – bevor die Natur wieder neu zu wachsen und blühen beginnt, wollen wir sie wie jedes Jahr wieder von Müll und Unrat befreien. **Es ist wieder Zeit für den alljährlichen Frühjahrsputz.** Die Gemeinde ruft wieder viele freiwillige Sammlerinnen und Sammler zur Mithilfe auf. Angesprochen sind besonders die Mieminger Vereine, Schulen, Gruppierungen, aber auch fleißige Einzelpersonen. Erfreulicherweise nehmen auch immer mehr junge Familien mit ihren Kindern teil. Ihr seid wieder herzlich eingeladen.

Treffpunkt ist am **Samstag, den 6. April 2024 um 13:00 Uhr bei der Feuerwehrhalle.** Dort werden die Müllsäcke ausgegeben und die Sammelgebiete durch die Gemeindearbeiter eingeteilt. Die Feuerwehr übernimmt dankenswerterweise wieder die Personentransporte und sammelt die Müllsäcke ein. Zu empfehlen sind Handschuhe und Nagelstöcke oder Zangen. Als kleinen Dank lädt die Gemeinde alle fleißigen Sammlerinnen und Sammler anschließend zu einer Jause beim Feuerwehrhaus ein. Ein Ersatztermin ist nicht vorgesehen. Sollte jemand gerne mitmachen wollen, jedoch an diesem Termin keine Zeit haben, kann er dies natürlich auch an Tagen vorher tun. Bitte einfach die Gemeinde verständigen und Müllsäcke holen.

Die Gemeinde Mieming bedankt sich jetzt schon sehr **herzlich. Die Teilnehmer des Frühjahrsputzes werden gebeten, Gruppenfotos vom Müllsammeln zur Veröffentlichung in der Aprilausgabe der Mieminger Dorfzeitung bzw. Mieming Online an dorfzeitung@mieming.at zu übermitteln.**

Redaktionsteam verabschiedet Peter Schmid

(ma) Nach 22 Jahren, so alt ist inzwischen unsere Dorfzeitung geworden, zieht sich Peter Schmid aus dem Redaktionsteam zurück.
Peter war von Anfang an dabei und hat sich stets bemüht, unsere Betriebe und Zulieferer für die Dorfzeitung zu interessieren und sie vom Nutzen von Inseraten in unserer Zeitung zu überzeugen. Eine, zugegeben, oftmals recht undankbare Aufgabe, der Peter zum Vorteil der Gemeinde über zwei Jahrzehnte trotz des einen und anderen Misserfolges beharrlich nachgekommen ist. Für diese aufopfernde Tätigkeit bedankten sich die Spitzen der Gemeinde mit Bürgermeister Ing. Martin Kapeller und Vizebürgermeister Ing. Stefan Pickelmann mit einem Präsent, das ihm im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens im Gasthaus Moosalm, zu dem auch das Redaktionsteam geladen war, überreicht wurde.
Besonders die Mitglieder der „ersten Stunde“ aus dem Redaktionsteam bedanken sich bei Peter für die über zwei Jahrzehnte währende gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft noch viel Gesundheit und viele unbeschwerte Spaziergänge oder Wanderungen auf dem wunderbaren Mieminger Plateau.

Mieming feierte den Familienfasching 2024

Alle waren da – Prinzessinnen, Turtles, Niñjas, Cowboys, jede Menge Ritter, Feuerwehrleute und Polizisten und – sogar ein riesiger Dino besuchte uns.

Der Familienfasching fand nun heuer nach längerer Pause wieder statt. Der beliebte Clown Pfiff, der uns jahrelang durch das Programm führte, fehlte heuer. Trotzdem war es eine großartige Party und hat allen bis zum bunten Konfettifinale Spaß gemacht.
Bei den Spielestationen wurden wir heuer vom Verein JuHai (Jugend Haiming) unterstützt und die jungen GemeinderätInnen erledigten ihren Auftrag bei der Krapfen- und Getränkeausgabe tapfer.
Danke für‘s Helfen – echt grandios!

(Maria Thurnwalder)

Herzlichkeiten

(yt) Im Namen des Redaktionsteams darf ich mich bedanken, dass das „neue Tool“ der Mieminger Dorfzeitung für die Text- und Fotoeingabe so gut angenommen wurde und bereits der Großteil der Beitragsverfasser dieses nutzen und unsere Arbeit somit enorm erleichtern.

Familienfasching, junge GemeinderätInnen

Fotos: Maria Thurnwalder

Hospizteam: Wir begleiten Menschen!

Der Mensch mit seinen Bedürfnissen steht für uns im Mittelpunkt!

Seit April 2019 besteht nun das Hospizteam Mieminger Plateau.
Wir sind ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen, die nach den Standards des Dachverbandes „Hospiz Österreich“ ausgebildet sind, und unser Team nimmt regelmäßig an Weiterbildungen teil. Wir versuchen durch unser „Dasein“, sei es in der Lebens- oder der Sterbebegleitung, Angehörige zu entlasten, dem schwer kranken Menschen noch etwas Lebensqualität durch Vorlesen, Zuhören, Spaziergänge usw. zu geben. Hospizbegleitungen am Mieminger Plateau werden in Obsteig, Mieming, Wildermieming, Mötz und Stams angeboten. Wir begleiten zu Hause im privaten Bereich, im Sozialsprengel in der Tagesbetreuung, im Wohnheim, unabhängig von Religion und Herkunft – unser Einsatz ist kostenlos. Auch Trauerbegleitung gehört zu unseren Aufgaben.
Seit Jänner 2024 haben wir ein neues Angebot. Jeden dritten Dienstag gibt es die Möglichkeit, zur Sprechstunde zu kommen.
Wir sind da, um offene Fragen zu klären, um Gespräche zu führen.
Ebenfalls gibt es die Möglichkeit, themenbezogene Bücher auszuleihen.
Schau vorbei – wir freuen uns auf viele Begegnungen und Gespräche.
„Du bist wichtig, weil DU bist. Du bist bis zum letzten Augenblick deines Lebens wichtig, und wir werden alles tun, damit du nicht nur in Frieden sterben, sondern auch leben kannst bis zuletzt.“
(Dr. Cicely Saunders)

Buchvorstellung „Hinter den Wolken ist es hell“

Es ist ein angstbesetztes Szenario und trifft doch viele Menschen: Der Partner, die Partnerin erfährt die Diagnose einer unheilbaren Krankheit. Von nun an dreht sich alles um die erkrankte Person, Angehörige werden in gewisser Weise

zu Nebendarstellern, die aber ebenso mit ihrer Angst, Sorge und dem Schmerz zurechtkommen müssen. Die ORF Journalistin Brigitte Krautgartner beschreibt den Abschiedsprozess aus dieser Perspektive. Sie erzählt, wo sie sich Hilfe geholt hat, um schwierige Krisen durchzustehen, wie wichtig es ihr war, die positiven Momente in der Krankheit als Paar, aber auch alleine zu genießen, und wie sie nach den Abschiedserfahrungen wieder zurück ins Leben gefunden hat.
Das Buch kann jederzeit ausgeliehen werden!
(Daniela Kapeller)

WIR SCHENKEN ZEIT, WIR HÖREN ZU, WIR HOFFEN GEMEINSAM.

Für Fragen und Informationen oder Gesprächsbedarf sind wir künftig jeden 3. Dienstag im Monat im Gesundheits- und Sozialsprengel Mieming (gegenüber Arztpraxis Dr. Linser) persönlich für euch da:

16.04./ 21.05./ 18.06.
von 16.30 bis 17.30 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit, sich themenbezogene Bücher auszuleihen!

Notrufnummern

FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNG	144
EU-NOTRUF	112

Der Zeitfaktor spielt im Ernstfall eine wichtige Rolle. Greifen Sie daher gleich zur richtigen Nummer:
Der diensthabende Sprengelarzt ist erreichbar unter:
Tel. 0660/53 88 566

Achtung 1947er Jahrgangstreffen geplant

Sollte genug Interesse an einem solchen Treffen bestehen und genügend Anmeldungen eintreffen, wird ein solches organisiert. Interessenten können sich bei Frau Irene Frenner oder Herrn Wilfried Gamsjäger melden. Der „77er“ (Jahre) soll gefeiert werden.
Bitte meldet euch mit Namen, Adresse, Telefonnummer und E-Mail Adresse bei Irene Frenner, Föhrenweg 35, 6414 Mieming, Tel.: 05264/5493 oder Wilfried Gamsjäger, Obermieming 191, 6414 Mieming, Tel.: 0699/10223087, E-Mail: gamsjäger@gmx.net an.

Wir suchen eine verlässliche

HAUSHALTSHILFE

für Organisatorisches, Reinigung,

Bügelarbeiten, Einkauf etc...

Maximal 9h/Woche – € 518,- netto/geringfügig.

Bei Interesse einfach telefonisch unter **0660-6523544** melden. Wir freuen uns auf deinen Anruf!

Herzlichen Glückwunsch an **Gabriel Spielmann** zur erfolgreichen Ablegung der Prüfung zum „Golf-Head-Greenkeeper“!

JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?
Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.
>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<

familienfreundlichegemeinde

HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.
Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...
>> helfen.mieming.at <<

familienfreundlichegemeinde

Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Öffnungszeiten:

Montag:	17 – 18 Uhr
Mittwoch:	10 – 11 Uhr
Freitag:	16 – 18 Uhr

Liebe Leser*innen,
haben Sie schon einmal was von „New Adult“ gehört? Die Jüngeren unter Ihnen vermutlich schon, für alle anderen will ich diesen Begriff gerne erklären:
Bei „New Adult“ handelt es sich um ein Genre, das aus den USA zu uns herübergeschwappt ist und vor allem über BookTok (Buchempfehlungen auf TikTok) in die deutschsprachigen Bücherregale gefunden hat. Die Protagonist:innen sind junge Erwachsene zwischen 18 und 26 Jahren auf ihrem Weg zur Selbstfindung und Selbstentfaltung. Sie haben beispielsweise gerade die Schule verlassen, ziehen aus, beginnen ihr Studium an der Uni oder eine Ausbildung. Und dabei kommt auch das Thema Liebe nicht zu kurz: Denn „New Adult“-Bücher kommen nie ohne ganz viel Gefühl und eine riesengroße Portion Herzklopfen aus. Meist durchlaufen die jungen Erwachsenen während der Geschichte auch eine Art Transformation, in der es nicht mehr um jugendliches „Verknalltsein“ geht, sondern um echte Liebe, auch andere Beziehungen wie Familie und Freunde werden neu sortiert und es gilt, Probleme auf vernünftige Art zu lösen. Natürlich bedient sich das Genre aber auch gewisser Klischees. Es gibt übrigens auch New-Adult-Bücher der Kategorie Fantasy – mit denselben Themen, nur in einer anderen Welt.
Wir haben ein paar prominente Beispiele dieses Genres in unseren Bücherbestand mit aufgenommen, um einerseits mit der Zeit zu gehen, andererseits aber auch jungen Erwachsenen mehr Auswahl zum Lesen zu bieten. Aber auch wenn die Zielgruppe Leser:innen zwischen 18 und 30 Jahren sind, lohnt es sich bestimmt auch, außerhalb dieses Altersrahmens einmal zu einem Buch dieses Genres zu greifen und in eine ganz andere Welt abzutauchen...

Herzlichst, Magdalena Kaiser und das Team der Bücherei Mieming

Marah Woolf: Wicca Creed – Zeichen und Omen

Seit der Ermordung ihrer Familie vor über zwölf Jahren lebt die junge Wicca Valea Patel fernab ihrer Heimat Ardeal bei den Menschen. Nichts wünscht sie sich sehnlicher, als zurückzukehren und herauszufinden, was in der Nacht, in der ihr Leben brutal in Stücke gerissen wurde, vorgefallen ist. Doch erst als wieder eine Wicca ermordet wird, lässt ihr Großvater sie holen, denn Valea besitzt die seltene Gabe, Erinnerungen zu sehen - selbst die der Toten.
Nach ihrer Ankunft findet sie sich jedoch in einem unentwirrbaren Geflecht aus Lügen, Intrigen und Verrat wieder. Denn in Ardeal tobt seit Jahrhunderten ein Krieg zwischen den Wicca, den Strigoi und der Hexenkönigin, der erst beendet sein wird, wenn zwei der drei Völker endgültig vernichtet sind.

Rebecca Yarros: Fourth Wing – Flammengeküsst

Violets Traum, Schriftgelehrte am renommierten Basgiath War College zu werden, zerplatzt jäh, als sie als Tochter der Generalin am Auswahlverfahren der Drachenreiter teilnehmen muss. Das erste Jahr wird nicht einmal die Hälfte aller Kadetten überleben, denn Drachen binden keine schwachen Menschen, sie fackeln sie nieder. Die meisten Kadetten würden Violet vermutlich allein aufgrund ihrer Herkunft niederstrecken wollen – besonders Xaden, der mächtigste und skrupelloseste unter den Geschwaderführern. Und ohne Frage auch der attraktivste. Ausgerechnet ihm wird Violet unterstellt. Sie muss jeden Vorteil nutzen, wenn sie überleben will. Denn am Basgiath War College haben alle eine Agenda, egal ob Freund, Feind oder möglicher Geliebter, und es gibt nur zwei Wege hinaus: den Abschluss machen oder sterben.

Colleen Hoover: Love and Confess

Vor fünf Jahren hat Auburn ihre erste große Liebe in Dallas zurücklassen müssen, verbunden mit einem Schmerz, den sie bis heute nicht ganz überwunden hat. Jetzt ist sie zurück in der Stadt und versucht, sich ein neues Leben aufzubauen. Ausgerechnet da trifft sie auf Owen, den jungen Künstler mit den grünen Augen, der sich von den Geschichten anderer Menschen für seine Bilder inspirieren lässt. Vom ersten Augenblick an fühlt Auburn sich zu ihm hingezogen – und Owen geht es genauso. Die beiden verlieben sich mit ungeahnter Wucht ineinander. Doch beide verbergen Geheimnisse voreinander, die alles zu zerstören drohen, was ihnen wichtig ist – vor allem Owen, der mehr mit Auburns Vergangenheit zu tun hat, als sie ahnt...

Öffentliche Bücherei Mieming
6414 Mieming,
Gemeindehaus 175,
Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Bäder Komplettsanierung aus einer Hand
GÜNTER SUMERLECHNER
FLIESENLEGER
6414 Barwies - Föhrenweg 91
Tel. 0664 - 400 75 09
E-Mail: g.sumerlechner@drei.at

Von Bäumen und Büchern - Die Bücherei feiert 30 Jahre

Im Jahre 1994 haben wir das erste Mal für unsere Leser geöffnet und das ist ein Grund zum Feiern. Wir sind nicht nur Öffentliche Bücherei, sondern auch Schülerbücherei der Mittelschule Mieming. Das ergab sich damals aus der Platznot an der HS Mieming. Inzwischen haben auch andere Büchereien den Mehrwert dieser Kombination erkannt.
Wir starten unser Jubiläumsjahr mit einem Schüler-Zeichenwettbewerb. Ab Ostern gibt es in der Bücherei den Lesezeichenhimmel, den die Künstler der 2. Klassen MS Mieming gestalten. Die Besucher sollen diese Werke nicht nur bestaunen, sondern auch bewerten. Die Sieger werden am 11. Juni im Rahmen eines Schulfestes im Raikasaal und dem Gemeindeplatz (witterungsbedingt) gekürt. Dazu sind alle Interessierten eingeladen.

Ein Baum ist ein Baum ist ein Baum ..... war das Thema einer Ausstellung in Düsseldorf 1915/16 - Nichts ist für mich mehr Abbild der Welt und des Lebens als der Baum, Christian Morgenstern

Was sehen Sie in unserem Baum?
Ein Gewächs, das die Sonne aussperrt oder etwas, das Schatten spendet? Etwas, das Tieren Schutz bietet, oder ärgert Sie nur das Gezwitscher am frühen Morgen, wenn Sie endlich einmal ausschlafen könnten? Ist der Baum ein Streitobjekt mit Ihrem Nachbarn oder ist es der Ort, an dem man sich für schöne Stunden trifft? Finden Sie in unserem Baum den Platz für Ihr Baumhaus, die Stelle, wo man sich ausruhen und finden möchte?
Er ist ein Werk der Tarrenzer Künstlerin Marika Wille-Jais zu unserem Jubiläum. Er begleitet uns durch die nächsten Wochen und Monate.
Die Symbolik dieses abstrakten Kunstwerkes soll auf den Grundgedanken unserer Bücherei hinweisen. Nichts ist so, wie es im ersten Augenblick scheint. Jeder Gedanke, jede Interpretation hat Platz. Genauso möchten wir unser Angebot verstehen. Der Jugendliche muss nicht im Jugendraum etwas finden, der Erwachsene nicht nur bei den Romanen. Suchen, schauen und fündig werden. Diese Vielfalt wollen wir uns erhalten.
Auch wenn unsere Besucher das ein oder andere Mitarbeitergesicht der Gründerzeit wiederfinden, Medien aus diesem Jahr wird man vergeblich suchen. Wir können uns mit Recht eine moderne, aktuelle Bücherei nennen. An dieser Stelle ein Dank an die Gemeinde, die diesen Anspruch entsprechend unterstützt.
Unser großes Fest mit **Bildern** (Frau Marika Wille-Jais), **Texten** (Frau Susanne Gantioler) und **Musik** (Frau Patrizia Grawe) wird dann am **23. August im Kulturstadel** gefeiert. Dazu werden Sie zeitgerecht informiert.
Noch ein Hinweis: Ich habe im Text bewusst auf das Gendern verzichtet, ich denke, jede Leserin, Künstlerin, Mitarbeiterin findet sich wieder.

(Monika Schmid mit dem Büchereiteam)

Lesekreis der Bücherei Mieming

Mittwoch, 17. April 2024, 19:00, Bücherei Mieming

Francesca Melandris Roman umspannt die Jahre 1919 bis 1992 und schildert auf zwei Zeitebenen das Familiendrama um Gerda und ihre Tochter Eva. Gerda ist eine Ausgestoßene während einer explosiven, kämpferischen Zeit, in der man ein Volk in Südtirol systematisch verdrängen wollte. Auf der anderen Zeitebene ist Eva Anfang vierzig und reist in den Süden Italiens, ihrer eigenen Familiengeschichte auf der Spur.

Nebenbei lernt man die Geschichte Südtirols seit seiner Zugehörigkeit zu Italien kennen. Das Vorgehen italienischer Behörden seit dem Ersten Weltkrieg wird ohne Beschönigung dargestellt. Dieser Roman ist auch für alle geeignet, die keine Geschichtsbücher mögen.

(Katharina Deseife)

20 Jahre Spatzennest: Jubiläumsfeier im April

Jubiläen sind ein dreifacher Grund zur Freude. Sie lassen uns freudig zurückblicken auf einen meist unscheinbaren Anfang sowie einen gemeinsam gegangenen Weg mit Höhen und Tiefen. Am Tag der Jubiläumsfeier lassen sie uns innehalten, damit der tagtäglich geleistete Einsatz bewusst gewürdigt und dafür „Danke“ gesagt werden kann. Und sie lenken unseren Blick auf die Zukunft und all die Pläne und Projekte, die noch umgesetzt werden sollen, damit die bisherige Geschichte fortgeschrieben werden kann. So ist es auch mit dem Montessori Kinderhaus Spatzennest, das am 26. April 2024 zur Feier seines 20. Geburtstags einlädt.

Der große Kletterwürfel

20 Jahre klingt zuerst einmal nach nicht viel. In der Landschaft der privat organisierten Kinderbetreuung in Tirol ist es allerdings eine halbe Ewigkeit. Denn auch derzeit sind etwa 50% aller Kinderkrippen und 30% aller Kindergärten in Tirol privat organisiert, vor 20 Jahren waren es noch viel mehr. Als Bernadette Kohl damals in kleinem Kreis ihre Arbeit begann, konnte noch niemand ahnen, wohin dieser Weg führen wird und ob das Experiment nicht nach kurzer Zeit wieder abgebrochen werden muss. Orientierung an der Montessori-Pädagogik, ganztägige Betreuung oder ein durchgängiger Sommerkindergarten klangen für viele Ohren fremd und auch unnötig.

Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass Raumnöte und Geldsorgen in den ersten Jahren ständige Begleiter waren. Bernadettes Festhalten an ihrer pädagogischen Vision, ihr nicht unterzukriegender Optimismus sowie überzeugte und fleißige Eltern ermöglichten damals, dass das zarte Pflänzchen „Spatzennest“ nicht eingegangen ist. Mit dem Einzug im Haus der Kinder und der Sanierung des Dachgeschosses hat das Spatzennest seit 2018 endlich eine feste Bleibe und eine sichtbare Verankerung im pädagogischen Angebot der Gemeinde Mieming erhalten. Ebenso ist Kinderbetreuung als ein dringliches Thema in den letzten Jahren stärker in den Fokus der Politik gerückt, was zu größerer Anerkennung und institutioneller Unterstützung führte.

Aus der zarten Pflanze – um bei diesem Bild zu bleiben – konnte daher ein kräftiges Gewächs werden: Über 50 Kinder, zumeist aus Mieming, aber auch aus den Umlandgemeinden, besuchen inzwischen tagtäglich das Spatzennest und werden von einem motivierten und gut ausgebildeten pädagogischen Team begleitet. Das Spatzennest gehört damit zu den größeren privat organisierten Kindergärten in Tirol und zu den wenigen, die trotz des administrativen und personellen Aufwands eine ganztägige und ganzjährige Betreuung anbieten. Die langjährige Schwerpunktsetzung in der Montessori-Pädagogik macht das Spatzennest zudem über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt. So kommen immer wieder PraktikantInnen im EU-Austauschprogramm Erasmus+ auf Besuch.

Der Vorstand und das pädagogische Team sind laufend bemüht, diese guten Voraussetzungen zu nutzen, um „zukunftsfit“ zu bleiben sowie neuen gesetzlichen Anforderungen bestmöglich zu entsprechen. So wurde kürzlich der in die Jahre gekommene Außenbereich mithilfe der auf Abenteuerspielplätze spezialisierten Firma Monz aus Telfs neu gestaltet. Ans Gelände angepasste Balancierbalken und Baumstelzen bereiten den Kindern ebenso viel Freude wie ein großer Kletterwürfel, der die motorische Entwicklung von Kindern besonders fördert. Im Dachgeschoss ist demnächst eine Verbesserung der Raumakustik geplant und im Erdgeschoss wird ein Kunstatelier mit großer Malwand entstehen, um Phantasie und Kreativität der Kinder zu unterstützen. Auch eine bewusstere Sensibilisierung für Natur und Biodiversität im Garten schwebt Obmann Dr. Georg Gasser vor: Wenige genutzte Randflächen im Garten sollen durch die Anlage eines Totholzbereichs, eines Staudenbeets, das Pflanzen von Apfelbäumen sowie das Anbringen von Nistkästen für Fledermäuse besser in das pädagogische Schwerpunktthema „Die Natur und wir“ integriert werden.

Diese Einblicke zeigen, dass es einiges zu feiern gibt und vielen WeggefährtInnen ein Dank für die letzten 20 Jahre ausgesprochen werden soll: All den Eltern, die dem Team ihre Kinder anvertraut haben und dem Spatzennest stets mit Fleiß und Tatendrang zur Seite stehen. Dem pädagogischen Team unter der engagierten Leitung von Miriam Mast, das immer wieder neue Ideen einbringt, um eine bestmögliche Begleitung der Kinder zu gewährleisten. Den Vorständen, die sich im Hintergrund um organisatorische, fördertechnische und personelle Belange kümmern, damit ein reibungsloser Alltag überhaupt erst ermöglicht wird. Der Geschäftsführerin Ruth Haas, die auch außerhalb der Bürozeiten für dringende Belange stets einspringt und umsichtig agiert. Der Gemeinde Mieming, die unkompliziert und großzügig der Einrichtung zur Seite steht. Durch dieses Zusammenwirken ist ein solides Fundament gelegt worden, damit das Spatzennest vertrauensvoll in das kommende Jahrzehnt blicken kann und Kinder auch weiterhin ihre Wege in die Selbstständigkeit auf unterschiedlichste Weise entdecken und erproben können. *(Georg Gasser)*

Entwicklungsbegleitung in der Krippe

Die Natur erleben

Fotos: Helena Scheibler

Was haben die Zappelmäuse Spannendes erlebt?

In den letzten Wochen haben wir in unserer Kinderkrippe viele tolle Sachen erlebt. Wir haben das warme Wetter ausgenutzt und waren mit den Kindern viel an der frischen Luft.
Wir besuchten wöchentlich die Schafe, haben die Spielplätze in der Umgebung erkundet & sind viel in unserem eigenen Garten unterwegs.
Am Rosenmontag & Faschingsdienstag feierten wir unser Faschingsfest. Alle Kinder durften verkleidet in die Kinderkrippe kommen. Unseren Turnsaal verwandelten wir zu einer Kinderdisco mit Luftschlangen, Luftballons und Musik. Zur Stärkung gab es zur Jause Krapfen & anschließend haben wir den Vormittag im Garten ausklingen lassen.
Beim Experimentieren haben die kleinen Forscher zurzeit immer viel zu tun. Beim Spielen mit dem Rasierschaum, mit den Schüttmaterialien wie bunter Reis, Kirschkerne, Kaffeebohnen oder Kinetiksand ist das Interesse zurzeit sehr groß. Die Kinder haben die Möglichkeit, mit unterschiedlichen Materialien zu spielen und dabei ihre sensorischen Fähigkeiten zu vertiefen.
Wir wünschen allen Leserinnen & Lesern frohe Ostern!

(Magdalena Mair)

Fotos: Magdalena Mair

Foto: Daniela Mair

Alles steht kopf im Kindergarten Untermieming

Am Donnerstag, den 08. Feber, stand im Kindergarten Untermieming alles auf dem Kopf – es wurde nämlich Fasching gefeiert. Die Kinder kamen maskiert in den Kindergarten, vom Feuerwehrmann bis zur Prinzessin war fast alles zu finden. Natürlich wurden, wie es für den Fasching gehört, Faschingskrapfen gegessen.
Nach der Jause trafen wir uns mit der Volksschule im Turnsaal. Gemeinsam mit der Schule wurde das Lied „Ups, alles steht kopf“ gesungen. Danach wurde getanzt bis alle müde waren. Zum Abschluss gab es noch eine große Polonaise, die den ganzen Turnsaal ausfüllte.

(Karina Netzer)

Lied: Ups, die Welt steht kopf

Fliegerlied

Fotos: KG Untermieming

Chu Chu Wa

Start der Lesebrücke an der VS Untermieming

Um den Kindergartenkindern einen guten Übergang vom Kindergarten in die Volksschule zu ermöglichen, besteht seit einigen Jahren an der VS Untermieming die Lesebrücke. Diese startet immer am Beginn des Sommersemesters. Dabei bereiten die Kinder der 3. Klasse ein Buch vor, welches sie dann den Kindergartenkindern (Kindergarten Untermieming und Spatzennest) vorlesen. Zusätzlich basteln sie gemeinsam etwas Passendes zum Inhalt des Buchs.
Das Vorlesen unterstreicht die Wichtigkeit der Vorbildfunktion beim Lesen, das Selbstwert- und Verantwortungsgefühl der Schulkinder steigt, und nebenbei entstehen neue Bekanntschaften, die später eventuell einmal in Freundschaften münden. Darüber hinaus stehen die Schulkinder im Herbst dann ihren Patenkindern als „Buddys“ zur Verfügung und helfen ihnen beim Schuleintritt. Da uns die Kindergartenkinder regelmäßig besuchen, kennen sie im Herbst bereits die räumlichen Gegebenheiten und alle Lehrpersonen unserer Schule. Im heurigen Jahr haben die Kindergartenkinder sogar 2 Lesepaten, weil die 3. Klasse doppelt geführt wird. Für Spaß und Motivation ist jedenfalls gesorgt!

(Andreas Kranebitter)

Die Kinder in der Lesebrücke

Foto: VS Untermieming

Besuch beim Bürgermeister

Die dritten Klassen der Volksschule Untermieming besuchten am 5. März den Bürgermeister der Gemeinde Mieming. Im Sachunterricht lernten die Schülerinnen und Schüler bereits einiges über die Gemeinde. Die Kinder überlegten sich im Vorfeld einige Fragen für den Bürgermeister Martin Kapeller. Gleich in der Früh startete die Exkursion. Der Bürgermeister führte die Klassen durch die einzelnen Räume des Hauses und berichtete von der Arbeit im Gemeindeamt. Besonders interessant war für die Kinder das Jugendzentrum (JUZ). Im Sitzungssaal stellte der Bürgermeister die Pläne für das neue Gemeindehaus vor und beantwortete alle Fragen der Kinder. Zum Schluss gab es noch eine kleine Stärkung. Es war ein informativer und interessanter Ausflug.
Vielen Dank an den Bürgermeister Martin Kapeller für seine Zeit und den lehrreichen Vormittag. *(Maria Kaufmann)*

Foto: VS Untermieming

Schiwoche Hochoetz

Die Schiwoche der 3. und 4. Klassen der VS Barwies fand Anfang Februar, rechtzeitig vor den Semesterferien, in Hochoetz statt und bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihr schifahrerisches Können zu verbessern.
Die Kinder wurden in mehreren Gruppen von Schilehrern betreut, die ihnen anhand verschiedener Übungen die Technik näherbrachten. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz, und die Kinder kamen jeden Tag zwar müde, aber mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen nach Hause. Schneesituation und Wetterbedingungen waren ausgezeichnet und so verlief die Woche glücklicherweise unfallfrei.
Ein großer Dank gilt der Gemeinde Mieming, der Raiffeisenbank und dem Innverlag für die finanzielle Unterstützung der Schiwoche.

(Doris Krabacher)

Erneuerbare Energie

Ein Workshop der Volksschule Barwies

Am Mittwoch, 6.3.2024 und Donnerstag 7.3.2024 tauchten die 3. und 4. Klassen in das „Agentendasein“ ein. Gemeinsam machte sich die jeweiligen Klassengemeinschaft auf die Suche nach erneuerbare Energieformen und entwickelte ein Bewusstsein dafür, dass Sonne, Wind und Co quasi unendlich vorhanden sind.
Spielerisch und mit viel Bewegung vermittelte Birgit den Kindern, wie wichtig erneuerbare Energieformen für die Zukunft sind und sein werden. Kohlenstoffdioxid (CO2) und ähnliche Begriffe wurden erklärt und in den Wortschatz der Kinder aufgenommen – ein toller Vormittag, der wie im Flug verging!

(Daniela Scheiring)

Wir spielen Tennis

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse sowie die Kinder, die die Nachmittagsbetreuung der VS - Barwies besuchen, haben in diesen Wochen gleich mehrmals die Möglichkeit, Tennis als attraktiven Sport für Kinder kennenzulernen.
Tainer Markus Aufderklamm aus Obsteig und sein Kollege Markus Klaunzner aus Silz sind absolute Profis auf ihrem Gebiet.
Bei ihnen kommen Anfänger und Kinder, die diesen tollen Sport bereits kennengelernt haben bzw. ausüben, gleichermaßen auf ihre Kosten!
Mit Hilfe eines bestens durchdachten und abwechslungsreichen Aufbautrainings, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kommt, erlernen die Kinder spielerisch, worum es beim Tennis geht: Kraft und Schnelligkeit, Ausdauer, koordinative Fähigkeiten sowie Gleichgewicht, Ballgefühl, Orientierung, Reaktion und nicht zuletzt Fairness und Rücksichtnahme.
Vielen herzlichen Dank für diese tolle Möglichkeit!!!

(Caroline Brugg)

Tennis der 3. und 4. Klasse

Foto: VS Barwies

Eine kleine Schweinerei

Besuch am Bauernhof der Familie van Staa

Voller Begeisterung und ganz ohne Berührungsängste haben die Kinder der Nachmittagsbetreuung bei unserem Besuch am Bauernhof der Familie Van Staa die erst kürzlich geborenen Ferkel anschauen und auch streicheln dürfen.
Besonders beeindruckend, und für viele Kinder auch das erste Mal, war als die hungrig quiekenden Ferkel bei Mutter-Sau eine Zitze suchten und gierig zu trinken begannen.
Weiter ging es dann in den Rinderstall. Auch hier wurden die gutmütigen Tiere gestreichelt, gefüttert und die kleineren und größeren Kälbchen bewundert und liebkost. Auch die Hühner haben wir besucht und noch legewarme Eier mitnehmen dürfen, die nun zu bunten Ostereiern werden.
Vielen herzlichen Dank an Verena und Benedikt, die ihre Hoftore für uns so bereitwillig geöffnet haben und den aufgeregten und begeisterten Kindern so geduldig und offen begegnet sind. Es war wirklich ein ganz besonderer Nachmittag für uns! *(Claudia Wallner Grill)*

Fotos: VS Barwies

Lego Spike Projekt

DigiMINTCoach Jemp Majerus begeisterte die Schüler*innen der Klasse 2a für das LEGO Spike Projekt. Bauen nach Bauplänen und Steuerung mit den I-Pads stand für unsere Kinder in dieser Stunde am Programm. Alle waren mit Begeisterung dabei und hatten viel Freude beim Bauen, Knobeln und Ausprobieren.

(Michaela Gürtler)

Fotos: Manfred Schnabl

1. Don Bosco Fest der Mittelschule Mieming am 9. Feber 2024

"Don Bosco Feste werden Ende Jänner/Anfang Feber gefeiert." Mit diesen Worten begrüßte Direktorin Maria Reindl unsere Schulgemeinschaft im Turnsaal. Sie erzählte kurz und prägnant von unserem Jugendapostel, dessen Geist immer noch sehr lebendig ist. Zwei Moderatorinnen führten durch das Programm: Frida und Lilly. Nach dem gemeinsamen Lied Evviva Don Bosco entdeckten manche Don Bosco „live". Es war unser Pastoralassistent Xaver mit dem Outfit Don Boscos.

Im ersten Sketch wurde der Traum Giovannis von RL Maria Wieser erzählt und von Schülern dargestellt. Darauf folgte der Kanon „Fröhlich sein, Gutes tun ...". Xaver und die Buben der 3b spielten, wie Don Bosco Jugendliche am Marktplatz von Turin zu sich nach Hause lockte, indem er ihnen den Spielgeld-Beutel entwendet hatte. Mit dem Lied „Vorwiegend heiter" ging es weiter. Die vierten Klassen befassten sich mit der Pädagogik Don Boscos. Zehn Schwerpunkte wurden mit Plakaten vorgestellt: religiös, liebenswürdig, vernünftig, präventiv, familiär, fröhlich, vertrauensvoll, solidarisch, individuell, partnerschaftlich. Versöhnung, Eucharistie und Respekt voreinander waren für Don Bosco grundlegend.

Die dritten Klassen gestalteten Sprüche Don Boscos.

Der zweite Teil des Festes war eine Unterhaltungsshow zum Mitmachen.

Die Volkstänzerinnen und Schuhplattler der Schule zeigten Volkstänze, einige SchülerInnen der ersten Klassen trugen lustige Gedichte vor, die Kiechl-Sisters sangen das bekannte Hallelujah von Leonard Cohen, die jungen Mitglieder der Feuerwehr hatten einiges zu erzählen, Emily und Carina spielten auf der Steirischen auf, Samuel und Levi erzählten am Witzestammtisch ihre harmlosesten Witze.

Die SchülerInnen der zweiten Klassen führten das Lied von Kurt Mikula szenisch vor „ Wir sind die Besten" und vermittelten die Botschaft: Kommt, seid mal ehrlich, keiner ist entbehrlich, jeder ist ein Star. Jeder hat Talent, wenn man es erkennt. Wir sind wunderbar. Das gemeinsame Lied „Mein kleiner grüner Kaktus" fand große Begeisterung. Im Rahmen des Festes verabschiedete sich FL Marlen Pult sehr herzlich von ihren Schülern/Innen und Kolleg/innen, da sie eine neue Aufgabe erwartet.

Nach den Schlussworten von Direktorin Maria Reindl und Organisatorin ROL Maria Wieser gab es zum Abschluss in jeder Klasse leckere selbst gebackene Kuchen.

Mit schönen Eindrücken vom 1. Don Bosco Schulfest und dem Semesterzeugnis gingen alle in die „verdienten" Semesterferien.

Es war bewegend und sie haben bewegt

3. Redewettbewerb der Mittelschule Mieming

Zwölf junge Menschen, allesamt hervorragende Redner:innen der MS Mieming, und eine junge, ebenso redegewandte Jury, ließen am 23.02.2024 aufhorchen! Die Bühne dafür bot der 3. SCHULINTERNE REDEWETTBEWERB DER MS MIEMING unter der Gesamtleitung von Susanne Gantioler.

Zwölf Schüler:innen machten erneut sprachgewandt deutlich, was sie bewegt:

Menschenrechte und Menschenpflichten, Identität, Rassismus, Mobbing, CO2 Ausstoß, Mädchen- und Frauenfußball, Lebensmittelverschwendung, Schwarze Löcher, Gefahren von Handystrahlen, Bauer sein in 6. Generation – eine breite Themenpalette ließ aufhorchen.

Eine Themenpalette, die zur Zeit passt! Themen, welche von allen Redner:innen selbst gewählt wurden und kritisch, zweiflerisch, tiefgehend, gedankenvoll, spannend und ja, auch wortakrobatisch vorgetragen wurden.

Und so waren sich alle zwölf Redner:innen einig darüber, dass sie während ihrer Rede vor einem jungen und interessierten Publikum über sich selbst hinausgewachsen sind. Dies wiederum machte sichtbar, dass Kommunikation eine Schlüsselkompetenz für jegliche persönliche Weiterentwicklung ist. Denn: Möchte nicht jede/jeder täglich besser und mutiger werden als je zuvor und ungeahnte Leistung zeigen? Demgemäß war die Dorfbühne im Mieminger Gemeindesaal am 23.02.2024 für alle 12 Redner:innen ihre ganz persönliche WELTBÜHNE.

Susanne Gantioler

DIE 12 TEILNEHMER:INNEN DER MS MIEMING

KATEGORIE I: Valentina Meil, Alexander Falch

KATEGORIE III: Anna Riser, Julia Thurner, Martin Falch, Johann Spielmann

KATEGORIE IV: Annalena Grabner, Adrian Moser

KATEGORIE SAG'S MULTI: Clarissa Haid, Marie Wett, Levi Martin, Samuel Scharler

DIE REDE-ERFAHRENE JURY 2024

YASEMIN BALCI
Gewinnerin verschiedenster Redeplattformen

LEA SPIELMANN
Gewinnerin des Bezirksredewettbewerbes 2023 und Teilnahme am Landesredewettbewerb 2023 sowie Teilnahme am 2. schulinternen Redewettbewerb der MS Mieming 2023

LORENA ERNI
Finalistin SAG'S MULTI 2023 in Wien sowie Teilnahme am 2. schulinternen Redewettbewerb der MS Mieming 2023

SOPHIA WETT
Finalistin SAG'S MULTI 2023 in Wien, Gewinnerin des 2. schulinternen Redewettbewerbes der MS Mieming 2023 und Teilnahme am Bezirksredewettbewerb 2023

DENIZ BALCI
Finalist SAG'S MULTI 2023 in Wien, Gewinner des 2. schulinternen Redewettbewerbes der MS Mieming 2023 sowie Teilnahme am Bezirksredewettbewerb 2023

LUIS TRENKWALDER
Redner bei der Hauptrunde SAG'S MULTI 2023 in Salzburg sowie Teilnahme am 2. schulinternen Redewettbewerb der MS Mieming 2023

RAPHAEL RUECH
Finalist SAG'S MULTI 2023 in Wien, Teilnahme am Bezirksredewettbewerb 2023 sowie Teilnahme am 2. schulinternen Redewettbewerb der MS Mieming 2023

Alle Themen und Gewinner auf Seite 17

Julia Thurner, Siegerin Kat. III

Marie Wett, Siegerin Kategorie SAG'S MULTI

Preisverleihung Finalistin Marie Wett mit der Finalrede

Juroren Team und alle 12 RednerInnen

v.l. Moderation Emily Nardon, Jury Lea Spielmann, Sophia Wett, Lorena Erni, Raphael Ruech, Luis Trenkwalder, Deniz Balci, Yasemin Balci, Susanne Gantioler, Moderation Katharina Strolz

GewinnerInnen von links Julia Thurner, Samuel Scharler, Marie Wett, Valentina Meil, Adrian Moser. Hintere Reihe von links Direktorin Maria Reindl, Susanne Gantioler (Gesamtleitung)

Die Themen

Die breite Themenpalette des Redewettbewerbes der Mittelschule Mieming

Kategorie I:
Ein Tag hat für alle nur 24 Stunden!
(Valentina Meil, 1. Kl.)
220 Millionen Jahre und nun das!
(Alexander Falch, 1. Kl.)

Kategorie III:
Mein Klimabeitrag: Radfahren - mit und ohne "e"!
(Martin Falch, 3. KL.)
Raus aus dem Abseits! Mit Girls for Goals!
(Julia Thurner, 3. Kl.)
In den Schuhen meines Vaters!
(Johannes Spielmann, 3. Kl.)
Ton 618!
(Anna Riser, 3. Kl.)

Kategorie IV:
Jedes Wort zu viel und doch zu wenig!
(Adrian Moser, 4. Kl.)
Tatort Tonne!
(Annalena Grabner, 4. Kl.)

Kategorie Sag's Multi
Mensch zu Mensch Interaktionen versus Digitalisierung!
(Levi Martin, 4. Kl.)
Wir - Unser Leben, unsereVielfalt, unsere Zukunft
(Samuel Scharler, 4. Kl.)
Meine Stimme - mein Tun! Eine Stimme - ein Tun!
(Marie Wett, 4. Kl.)
Safer Spaces und meine Welt von morgen!
(Clarissa Haid, 4.Kl.)

Die Gewinner

Gratulation den Gewinner:innen 2024 des Redewettbewerbes der Mittelschule Mieming

Sieger der Herzen
SAMUEL SCHARLER

Kategorie I
VALENTINA MEIL

Kategorie III
JULIA THURNER

Kategorie IV
ADRIAN MOSER

Kategorie Sag's Multi
MARIE WETT

Viel los im Jugendraum Mieming

Mädchenworkshop
Am Samstag, den 17. Februar konnten wir einen *ONLY GIRLS* Workshop mit Lisa Tröber durchführen, bei dem es um Selbstwert, Selbstvertrauen und Stärken erkennen ging.
In mehreren spielerischen Runden lernten wir uns alle besser kennen und erfuhren sehr viel über die anderen Teilnehmerinnen. Mit viel Spaß und leckeren Snacks verging die Zeit wie im Flug.
Danke Lisa für deine Zeit und diesen überaus interessanten, lehrreichen Nachmittag!

Juz Skitag
Am Samstag, den 02. März machten wir uns mit einer kleinen, feinen Gruppe Jugendlicher auf nach Obergurgl zum Skifahren.
Bei herrlichem Wetter und top Schneeverhältnissen verbrachten wir einen wunderbaren, lustigen Tag, der uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.
Hannes und Juri, unsere zwei megacoolen Freeride Guids zeigten uns tolle Moves und brachten uns dazu, über uns selbst hinauszuwachsen! Auch das Thema Sicherheit im Gelände kam nicht zu kurz. Danke an die Skischule Obergurgl für die gute Zusammenarbeit und das Interesse an der Jugend.
Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch an die Familie Gamper von der Nederhütte für die Verpflegung und dass sie unser Jugendzentrum das ganze Jahr über so großzügig unterstützen!
Danke auch an die Plateaugemeinden für die Unterstützung und den schönen, aber auch sehr lehrreichen Tag!
Life begins at the End of the comfort zone
Wir kommen gerne wieder nach Obergurgl/Hochgurgl.

Neue Reihe: „PowerGirlZeitRaum"
Wir starten ab März mit unserem neuen Projekt, bei dem es einmal im Monat einen Girls Only Tag geben wird. Jeden 3. Samstag im Monat steht das Juz ausschließlich Mädchen und deren Anliegen zur Verfügung.
Wir werden Workshops, saisonale Aktivitäten kochen, essen und den ein oder anderen Ausflug machen, uns aber auch mit Mädchenthemen auseinandersetzen. Gerne gehen wir dabei auch auf die Wünsche und Interessen der Mädels ein. Wir freuen uns schon auf viele Ideen und auf regen Besuch.
Der erste Termin ist Samstag, der 16. März von 14 Uhr bis 18 Uhr.

(Marisa Neuner)

Fastenzeit 2024 – Zeit des Vertrauens

von links: Annalena Kiechl, Nicole Soraperra, Maja Vasilic, Katharina Strolz - alle 4a Kl.

von links: Tristan, Fiona, Maria, Julian, Emanuel, Levi - alle 4a Kl.

Künstlerin Lilly Unden, 4a

...so das Motto des österreichweiten Fastenkalenders 2024 der Steyler Missionare, und die 4a Klasse der MS Mieming leistete mit kunstvollen Bildern ihren Beitrag dazu. Die Illustrationen, welche allesamt unter der Leitung von Kunstlehrerin Susanne Gantioler entstanden sind, regten an, sich in der Fastenzeit vermehrt dem Vertrauen zu widmen – Vertrauen in das Leben, in sich selbst, in Beziehungen, in Fähigkeiten, aber auch Vertrauen in einen Glauben.

So entstanden tiefsinnige Bilder, welche sich bildnerisch auch mit bekannten Sprüchen zum Thema Vertrauen auseinandersetzten:

Die Schülerin Lilly Unden verarbeitete den Spruch VERTRAUEN KENNT KEIN ALTER.

Samuel Scharler widmete sich dem Thema VERTRAUE, DENN JEDER TAG BRINGT NEUE MÖGLICHKEITEN.

Christoph Gapp befasste sich mit dem Spruch VERTRAUEN, TIEF WIE DAS MEER.

Fiona Greiter interpretierte künstlerisch den Spruch VERTRAUEN, AUCH IN AUSNAHMESITUATIONEN auf ihre Art und Weise.

Und Arno Kapferer widmete sich den Worten ICH VERTRAUE TAG UND NACHT!

So stimmte sich die 4a Klasse der MS Mieming nicht nur im Schulfach Religion mit Religionslehrerin Maria Wieser auf die immer wiederkehrende Fastenzeit ein, sondern behandelte das Thema Fastenzeit auch weltlich, ihrem Alter entsprechend, ideenreich und voller Zuversicht mit VERTRAUEN in sich selbst.

(Susanne Gantioler)

ARNO KAPFERER Ich vertraue Tag und Nacht

LILLY UNDEN
Vertrauen kennt kein Alter

FIONA GREITER Vertrauen auch in Ausnahmesituationen

CHRISTOPH GAPP
Vertrauen tief wie das Meer

SAMUEL SCHARLER Jeder neue Tag bringt neue Möglichkeiten

Ostern 2024

zugestellt durch Post AG - Amtliche Mitteilung

Pfarrbrief

der Pfarren Barwies, Mieming und Wildermieming

BARWIES MIEMING WILDERMIEMING

SEELSORGERAUM MIEMINGER PLATEAU

Foto: Xaver Schädle

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden im Seelsorgeraum Mieminger Plateau!

Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu, ist das zentrale Fest im Laufe des Kirchenjahres, das wichtigste Fest der Christen. Denn die Auferstehung ist jenes Ereignis, mit dem das Christentum seinen eigentlichen Anfang nahm.

Erst dadurch erhielt alles andere im Leben seine wahre Bedeutung. Erst dadurch wurde die Enttäuschung aufgehoben, die durch Jesu Tod am Kreuz seine Freunde erfüllt hatte. Erst dadurch wurde deutlich, dass dieser Jesus nicht nur ein guter Mensch war. Und dadurch wurde klar, dass das anscheinende Scheitern seiner Mission eben kein Scheitern war, sondern dass das alles auf ein Ziel hinaus lief. Mit dem Erleben des Auferstandenen taten sich Welten auf. Sie brauchten zwar lange, um es zu begreifen, aber schließlich veränderte dieses Erleben ihre Existenz. Und dann konnten sie nicht mehr anders als hinauszugehen und davon zu erzählen. In ihnen brannte das Feuer Jesu, in dem sie den Sohn Gottes zu erkennen begannen. „Jesus ist der Herr.“ Das ist die kurze Zusammenfassung dessen, was ihnen durch die Auferstehung klar geworden war.

Und das Feuer ist nicht ohne Grund ein zentrales Symbol der Auferstehung Jesu. Daher hat es auch in der Feier der Osternacht einen wichtigen Platz. Am Beginn der Feier wird das Osterfeuer entzündet und dann die Osterkerze in die dunkle Kirche getragen, begleitet von dem Ruf „Lumen Christi“ (das Licht Christi). Und im „Exsultet“ wird dann dieses Licht ausführlich besungen.

Feuer hatte immer eine große Bedeutung für die Menschen über Jahrtausende. Es hatte das Leben zum Guten verändert. Es war unvergleichlich anders an einer Feuerstelle sitzen zu können, anstatt im Dunkeln und in der Kälte. Das Feuer brachte Hoffnung und Mut!

Mit Blick auf den Gekreuzigten und Auferstandenen sind wir also in der Lage, auch die dunklen Seiten des Lebens im Blick zu behalten, ohne zu kapitulieren oder zu verzweifeln, die Schwierigkeiten des Lebens anzunehmen und auch darin eine neue Chance zu sehen, dem Tod ins Auge zu blicken als dem Anfang der Auferstehung!

Feiern wir also Ostern in dem Bewusstsein, dass es hier nicht um die Erinnerung an eine nette Episode in der Geschichte geht, sondern um den Sinn und die Zukunft unseres Lebens!

So wünsche ich uns allen ein gesegnetes Osterfest!

Euer Pfarrprovisor Paulinus Okachi

Zum Titelbild

Das Titelbild zeigt den Heiligen Isidor von Madrid auf dem Seitenaltar der Pfarrkirche Untermieming. Isidor war ein frommer und fleißiger Mann. Hier wird die Wunderszene dargestellt: Isidor betet, während im Hintergrund die Engel den Pflug ziehen.

Erzbischof emeritus Dr. Alois Kothgasser †

Der frühere Erzbischof von Salzburg und Bischof von Innsbruck starb im Alter von 86 Jahren.

Erzbischof Franz Lackner: „Sein Tod macht mich betroffen, doch ich blicke auch in großer Dankbarkeit auf sein Wirken.“ Alois Kothgasser SDB (1937–2024) war von 1997 bis 2003 Diözesanbischof von Innsbruck. Im Anschluss war er mehr als zehn Jahre lang Erzbischof von Salzburg, bevor er 2013 emeritierte.

Kurze Biografie des Erzbischof emeritus Alois Kothgasser

Alois Kothgasser ist am 29. Mai 1937 in Lichtenegg im heutigen Bezirk Südoststeiermark geboren. Seine Heimatpfarre war St. Stefan im Rosental. 1955 trat er in den Orden der Salesianer Don Boscos (SDB) ein. Sein philosophisch-theologisches Studium absolvierte Kothgasser an der Päpstlichen Hochschule der SDB in Turin-Crocetta, seine Promotion zum Doktor der Theologie erfolgte 1968. Am 9. Februar 1964 empfing er die Priesterweihe.

Foto: Pressereferat Diözese Innsbruck

Von 1969 bis 1977 war er Dozent für Dogmatik an der Università Pontificia Salesiana in Rom. Zwischen 1978 und 1982 war er dort außerordentlicher Professor. Mehrere Gastprofessuren führten ihn unter anderem an die Salesianer-Hochschule in Bethlehem. Ab 1982 lehrte Kothgasser Dogmatik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern und war in verschiedenen akademischen Funktionen dort tätig. Von 1982 bis 1988 sowie zwischen 1994 und 1997 war er Rektor dieser Hochschule.
Die Ernennung zum Diözesanbischof von Innsbruck erfolgte am 10. Oktober 1997, die Bischofsweihe empfing er am 23. November 1997 im Dom zu St. Jakob in Innsbruck.

Besonders lagen Kothgasser auch das Priesterseminar und die Sorge um geistliche Berufe am Herzen. Noch nach seiner aktiven Zeit und vor allem als er mit den Alumnen im Seminar zusammenlebte und betete, war er vielen Vorbild in Lebens- und Gebetsführung. „Er war das freundliche Gesicht Gottes für uns im Haus“, sagte Tobias Giglmayr, Rektor des Salzburger Priesterseminars, über die Zeit Kothgassers im Seminar.
Erzbischof Alois Kothgasser hat mit uns in der Pfarrkirche Barwies die Firmung im Jahr 2016 gefeiert und den Firmlingen das Sakrament gespendet. Im selben Jahr weihte er auch den neuen Altar der Pfarrkirche Barwies ein. In seiner Amtszeit als Bischof von Innsbruck betonte Alois Kothgasser, dass das persönliche Gebet vor dem Allerheiligsten eine große Bedeutung habe und er sich wünsche, dass in den Pfarren Zeit dafür gefunden wird, der Aussetzung einen Platz zu geben. Pfarrer Herbert Traxl ist diesem Wunsch nachgekommen und seitdem wird wöchentlich am Mittwoch vor der heiligen Messe das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt.

Ruhe in Frieden!

Vorstellung des neuen Pastoralassistenten in Ausbildung

Foto: Strasser

Mein Name ist Michael Strasser. Ich wurde am 16. April 1993 in Bozen (Südtirol) geboren. Ich bin der Zweitgeborene und habe einen Bruder, somit bin ich der jüngere von uns beiden. Das pfarrliche Leben mit den verschiedenen dazugehörigen Aufgabenbereichen empfand ich als Jugendlicher sehr mitreißend und bereichernd, besonders die Liturgie und Kirchenmusik faszinieren mich bis heute. Mit sehr jungen Jahren entschied ich mich für das Theologiestudium, das ich in meiner Heimatdiözese Bozen-Brixen begann und in Innsbruck abschloss.
Nach dem Theologiestudium ist es vorgesehen, das sogenannte „Pastoraljahr“ in einer Pfarrgemeinde zu beginnen. Seit Anfang Februar 2024 darf ich als Pastoralassistent in Ausbildung im Seelsorgeraum Mieminger Plateau mithelfen. Nebenbei darf ich seit den Sommermonaten in der Klinikseelsorge Innsbruck als Klinikseelsorger tätig sein und Menschen am Krankenbett begleiten und unterstützen.
Ich freue mich sehr auf zahlreiche Begegnungen und Gespräche mit verschiedensten Menschen aus nah und fern. Besonders bedanken möchte ich mich bei Pfarrer Paulinus, Pastoralassistent Franz Xaver Schädle und den Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte, dass sie mich willkommen heißen in ihren Pfarrgemeinden. Ich danke von Herzen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Seelsorgeraum Mieminger Plateau.

Kontaktdaten:
Name: Michael Strasser
Telefonnummer: 067687309916
Mail: Michael.Strasser@dibk.at

Foto: Kössler

Liebe Gemeinde!

Mein Name ist Dagmar Kössler und ich habe die schöne Aufgabe, an der VS Untermieming als Religionspädagogin arbeiten zu dürfen.
In dieser Tätigkeit ist es mir ein Anliegen, meine Erfahrungen im lebendigen Glauben an Jesus Christus und die daraus resultierende Freude und Hoffnung mit den Kindern zu teilen.
Ich möchte somit versuchen, Licht, Hoffnung und Wärme in unsere Zeit zu bringen. Ich freue mich auf ein großartiges Jahr mit vielen neuen Kindern und neuen Eindrücken.

Das Osterlamm: Symbol für Erlösung und Auferstehung

Ein süßes, leicht bestäubtes Lamm aus Hefe- oder Rührteig darf bei einem schönen österlichen Frühstück oder auf einem Ostertisch in vielen Familien nicht fehlen. Das Backen eines solchen Osterlamms ist bei uns ein bekannter Brauch zum Osterfest, schließlich handelt es sich auch um ein wichtiges religiöses Symbol für Ostern. Das Lamm steht nämlich wegen seines Wesens sinnbildhaft für Jesus Christus.

In der Tier-Symbolik kommt es auf bestimmte Eigenschaften an: Unschuld, Sanftmut und geduldiges Schweigen beim Scheren und Schlachten.

Zur Zeit Jesu und lange davor in der Antike galten Lamm bzw. Schaf und Widder als beliebte Opfertiere.

Von ganz besonderer Bedeutung war für die Israeliten das Opfer-Lamm, das traditionell zum jüdischen Paschafest geschlachtet und nach einem bestimmten Ritus zum Gedenken an die Wundertaten Gottes beim Auszug aus Ägypten gegessen wurde.

So wie ein Lamm nahm Jesus widerstandslos seine Verurteilung und Kreuzigung auf sich.

Mit seinem Tod und seiner Auferstehung hat er nach der christlichen Lehre uns Menschen erlöst.

In Erinnerung an diese Erlösungstat entstand wohl auch unsere Tradition, zu Ostern Lamm als Braten, in Kuchenform oder als Schokolade zu genießen.

In unserer Pfarrkirche gibt es am linken Seitenaltar, dem Isidor-Altar, an der Vorderseite des Altartisches ein wunderschönes breites Mosaikfeld mit allerlei dekorativen Schmuckelementen. Drei große sogenannte Vierpass-Ornamente fallen sofort ins Auge: in der Mitte das Lamm Gottes, links das „Alpha“ und rechts das „Omega“, der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets. Sie umschließen alle Buchstaben, aus denen wir die Worte unserer Sprache bilden – und damit symbolisch auch alles, was man über Gott und die Welt sowie den Menschen und sein Leben sagen kann. Auch an der Osterkerze befinden sich diese beiden Buchstaben.

Bald ist es in den unterschiedlichsten Variationen mit mehr oder weniger Staubzucker auf vielen Ostertischen zuhause zu finden: ein gebackenes Osterlamm mit Siegesfahne als Symbol für die Auferstehung Christi.

Das Ostergrab in der Pfarrkirche

Das Lamm Gottes (lateinisch Agnus Dei) hält hier mit seinem Vorderlauf die Siegesfahne, die die Auferstehung symbolisiert. Auf der Fahne befindet sich das Christus-Monogramm, ein aus den griech. Anfangsbuchstaben X (Chi) und P (Rho) gebildetes symbolisches Zeichen für den Namen Jesus Christus.

Mit dem anderen Bein fasst es einen goldenen Kelch, der das Blut aus seiner Seitenwunde auffängt. Sein Kopf ist nach hinten gewandt und von einem Heiligenschein umgeben. Es liegt auf einem mit sieben Siegeln geschlossenen Buch.

Wenn wir Katholiken am Sonntag die heilige Messe, die Eucharistie, feiern (also wöchentlich Ostern feiern), dann kommen wir alle dabei eigentlich ganz bewusst auf das Lamm Gottes zu sprechen.

Man muss in der Kirche in Untermieming bis zum Isidor-Altar nach vorne gehen, um dieses schöne, ornamental gestaltete Mosaikfeld mit dem Lamm Gottes inmitten des ersten und letzten griechischen Buchstabens, Alpha und Omega, betrachten zu können.

Nach dem Friedensgruß folgt das Brotbrechen durch den Priester und dann der gemeinschaftlich gesprochene oder gesungene dreiteilige Gebetsruf „Lamm Gottes“ – zweimal mit der Bitte um das Erbarmen Jesu und einmal mit der Bitte um die Gabe seines Friedens.

Schließlich zeigt der Priester vor der Kommunion den Gläubigen die gebrochene Hostie und spricht dabei jene Worte, die Johannes der Täufer damals am Jordan gebrauchte, als er Jesus auf sich zukommen sah: „Seht, das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.“

In der kommenden Karwoche werden wir wie jedes Jahr um diese Zeit – diesmal sogar für zwei Wochen - unser Ostergrab in der Pfarrkirche wieder aufgestellt bekommen.

Der uns vertraute Altar wird zur Gänze verstellt und unser Blick wird auf jene Grabkulisse gelenkt, die uns mit verschiedenen Szenen aus der Leidensgeschichte zusammen mit ein paar Bretterfiguren an den abendlichen liturgischen Feiern am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag etwas Neues zum Hinschauen bietet.

Oberhalb der linken perspektivisch gemalten Freitreppe sehen wir die Figur des Täufers Johannes mit Kreuzstab und Schriftband.

Er war jener Bußprediger, der die Menschen damals zur Umkehr aufrief und der zweimal im Johannesevangelium Jesus als Lamm Gottes bezeichnete.

Text und Fotos: Peter Kniepeiß

Unser Kirchendach kommt in die Jahre

Nicht nur an Privathäusern nagt der Zahn der Zeit, nein, auch Kirchendächer kommen in die Jahre und es bedarf einer neuen Eindeckung. Diese Herausforderung und große Aufgabe steht uns in der Pfarre Wildermieming bevor.
Das Dach unserer Kirche St. Nikolaus muss erneuert werden. Die letzte Kompletteindeckung wurde bei der großen Kirchenrenovierung in den Jahren 1962 – 1966 vorgenommen. Damals wurde auch der Zwiebelturm aufgesetzt.
Mit Unterstützung der Diözese haben wir schon die ersten Schritte gesetzt und diverse Angebote eingeholt, verglichen, Anträge für Förderungen gestellt, unseren Bürgermeister und die Gemeinderäte in Kenntnis gesetzt.
Die finanzielle Herausforderung ist enorm. Unsere Gemeinde unter der Leitung unseres Bürgermeisters Matthias Fink hat uns schon kräftige finanzielle Unterstützung zugesagt. Ein weiterer Teil des benötigten Kapitals bildet der Erlös des Adventbasars 2023.
Weiters wurde beim Bundesdenkmalamt, der Diözese Innsbruck, dem Land Tirol und der Landesgedächtnisstiftung um finanzielle Hilfe angesucht. Trotz allem werden wir auf die finanzielle Unterstützung der Bevölkerung, Spenden und helfende und zupackende Hände angewiesen sein.
Machen wir es, wie es in alten Aufzeichnungen nachzulesen ist …. Nach dem großen Brand 1876 wurde beschlossen, dass in jedem Fall noch ein neues Dach angebracht werden muss, so haben 4 Schindelklieber aus Tarrenz 43.327 Schindeln angefertigt. Am 2. Oktober 1876 begann die Aufstellung des Dachstuhles. Bei außerordentlich schönem Wetter gelang es innerhalb von 14 Tagen, das Dach bis auf wenige Klafter zu decken. Es waren 14 Zimmerleute, die ununterbrochen und lustig arbeiteten.
Halten wir zusammen und lassen wir unser Kirchendach wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Kathrin Holzknecht

Die Rochuskapelle braucht ein neues Dach

Nicht nur die Kirche, sondern auch die Rochuskapelle braucht ein neues Dach. Herausgetriebene Nägel, kaputte Holzdachrinne und morsche Bretter lassen keine Wahl mehr. Das Dach der Rochuskapelle muss erneuert werden.
Harald Jäger hat einige Fachleute befragt, ob sie mithelfen werden, das Dach der Rochuskapelle zu erneuern. Durch die Zusage vieler Fachkräfte und Helfer möchte man möglichst alles in Eigenleistung bewerkstelligen. Nach Begutachtung durch das Bundesdenkmalamt und das Bauamt der Diözese erhielten wir die Freigabe zur Restaurierung des Daches.

Die Nägel wurden von der Sonne herausgetrieben, die Bretter lösen sich langsam auf Foto: Helga Becker

Sobald es das Wetter und die Jahreszeit zulässt, kann damit begonnen werden. Das Material und auch die fachmännische Beratung bietet die Firma Astner aus Wiesing. Der finanzielle Aufwand muss natürlich auch abgedeckt werden, darum bitten wir herzlich um Ihre Spende auf das Pfarrkonto: Pfarrkirche Wildermieming, Raika Mieming IBAN: AT97 3633 6000 0253 7942 – Kennwort: Dach Rochuskapelle. Spenden können auch im Pfarrbüro abgegeben werden.

Xaver Schädle

LESHCEWNEVITKEPSREP

Unsere Pfarrgemeinden sind die Hoffnung der Welt.
Nein, Tatsache ist,
dass Gott hier nicht mehr wohnt.
Ich glaub nicht,
dass Freude möglich ist,
dass es sich in Gemeinschaft besser lebt,
dass wir einander radikal lieben sollen.
Die Wahrheit ist,
dass die Gemeinden kurz vor dem Aus stehen.
Ich weigere mich zu glauben,
dass wir Teil von etwas sind, das über uns selbst hinaus reicht und
dass wir verändert wurden, um zu verändern.
Es ist doch ganz klar,
dass Armut zu übermächtig ist,
dass Rassismus nicht zu überwinden ist.
Dass das Böse niemals zu besiegen sein wird.
Ich kann unmöglich glauben,
dass Dinge sich hin zum Besseren wenden.
Es wird sich herausstellen,
dass Gott nicht helfen kann,
und du liegst falsch, wenn du glaubst,
Gott kann.
Ich bin davon überzeugt:
Man kann Dinge nicht verändern.
Es wäre eine Lüge, würde ich sagen:
Gott kümmert sich!

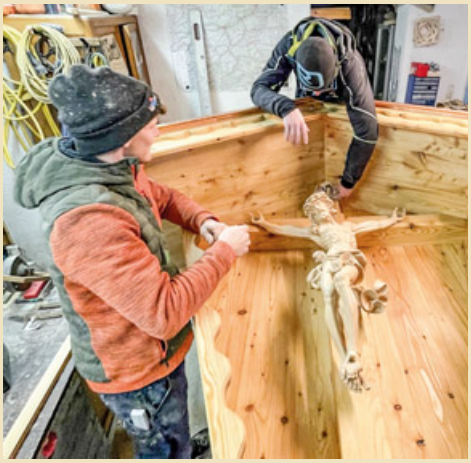
Bitte lesen sie jetzt diesen Test von unten nach oben und die Überschrift von hinten nach vorn.

Projekt Wegkreuz Adlerhof

Die Jungbauern mit vollendetem Werk

Die Idee, ein neues Wegkreuz beim Adlerhof zu errichten, gab es schon lange. Vor einigen Jahren wurde dann die Idee von der Jungbauernschaft/Landjugend Wildermieming in die Tat umgesetzt. In mehreren Schritten sind die verschiedenen Bauteile angefertigt und schließlich im Jahr 2024 von David Jäger und Christian Barth fertiggestellt worden. Am 27.01.2024 wurde dann das alte Wegkreuz schonend abgetragen und im Anschluss gleich das neue errichtet. Seitdem erstrahlt die Dorfeinfahrt von Wildermieming in ganz neuem Glanz und macht unsere Gemeinde wieder ein kleinwenig schöner. ;)

Das alte Kreuz wird behutsam abgenommen



Letzte Montagen beim neuen Kreuz

Fotos: Maximillian Degenhart

Danke an:

- David Jäger und Christian Barth für eure Arbeit und erbrachte Zeit
- Den Obleuten der JB/LJ Wildermieming, die dieses Projekt nicht aus den Augen verloren haben
- Firma Holz Marberger und FirmaTischlerei Pienz für das Bereitstellen der Materialien
- Fa. Schöpf Denis für die Spenglerarbeiten
- Manfred Gapp fürs Schnitzen
- Allen weiteren Beteiligten, die im Zuge dieses Projektes einen Mehraufwand erbracht haben

Maximillian Degenhart

Gelungene Restaurierung Wegkreuz Außerfeld

Das Wegkreuz Außerfeld wurde im letzten Jahr von Bernhard Alois, Bernhard Karl, Karlheinz Gapp, Manfred Gapp und Stephan Holzknecht liebevoll restauriert und neu montiert.

Kathrin Holzknecht

Vergelt´s Gott für den Erhalt dieses Kleinodes.

Fotos: Kathrin Holzknecht

Der Herr ist mein Freund (nach Psalm 23)

Der Herr ist mein Freund,
er unterstützt mich in allem, was ich denke und plane.
Er ist immer in meiner Nähe
und versucht, mich zu verstehen.
Er nimmt mich in meinen Bedürfnissen ernst
und zeigt mir neue Wege, wenn ich in einer Sackgasse stecke.
Auch wenn es mir schlecht geht,
fürchte ich mich nicht, denn du, Herr, bist bei mir und lässt mich auf dich vertrauen.
Du verweigerst auch in schwierigen Situationen deine Hilfe nicht.
Deine Liebe begleitet mich mein Leben lang
und gibt mir Sicherheit und Vertrauen.

Reinhard Grübl

Sendungsfeier Mobile Seelsorge

Fotos: Paulinus Okachi

Im letzten Jahr hat Ingrid Bergant die Ausbildung zur mobilen Hausseelsorgerin in der Pfarre Barwies absolviert. Dieser Kurs wurde im Rahmen eines Pilotprojektes der Diözese Innsbruck zum ersten Mal angeboten. Im November erfolgte im feierlichen Rahmen die Sendung durch unseren Bischof Hermann Glettler.

Was kann ich mir unter dem Begriff „mobile Hausseelsorgerin“ vorstellen?

Der Aufgabenbereich einer mobilen Hausseelsorgerin oder eines mobilen Hausseelsorgers ähnelt sehr der Tätigkeit eines Klinik- oder Altenheimseelsorgers oder -seelsorgerin. Nur dass eben die Besuche nicht im Krankenhaus oder Altenheim erfolgen, sondern die zu Begleitenden zuhause besucht werden.

Während der langjährigen Tätigkeit als Caritassammlerin erkannte Frau Bergant die hohe Bedeutsamkeit eines Gespräches, vor allem für einsame und ältere Menschen. Das Lächeln, das dafür geschenkt wird, wenn man nicht auf die Uhr sieht und Zeit schenkt, ist der Grund, warum Frau Bergant sich für diese Ausbildung entschieden hat.

Weil diese Art des Besuchsdienstes erst in den Anfängen steckt, ist es für Betroffene oft schwer, sich darauf einzulassen. Man will niemandem zur Last fallen, und es ist für manche auch kaum zu verstehen, dass die Besuche unentgeltlich erfolgen. Frau Bergant: „Ich würde mir wünschen, dass die Leute spüren, dass ich sie mag und ihnen uneigennützig helfen will. Ich möchte Nächstenliebe spürbar machen, zuhören, Freude und Leid teilen,

zur Seite stehen, trösten und versuchen, eine Stütze zu sein, ich möchte den Weg mitgehen, denn kein Weg ist zu lang, mit einem Freund an seiner Seite. Außerdem ist es mir wichtig, dass die Menschen merken, dass die Kirche niemanden vergisst und sich für alle interessiert. Ich darf mit den zu Begleitenden beten, singen, einen Wortgottesdienst feiern, eine Kommunionfeier gestalten und die Kommunion bringen, ich darf um Gottes Segen bitten und euch segnen – oder einfach nur dasein.“

Interessierte oder deren Angehörige sind eingeladen, sich im Pfarrbüro oder beim Sozialsprengel zu melden. Wir würden uns freuen, wenn das Angebot angenommen wird.

Xaver Schädle

Sonntägliche Wortgottesdienste gestalten und leiten

Vier Personen aus unserem Seelsorgeraum haben im Rahmen eines Kurses der Abteilung „Pfarre und Gemeinschaften“ der Diözese Innsbruck eine Schulung für WortgottesdienstleiterInnen absolviert: Georg Juen für die Pfarre Barwies sowie Alfons Huber, Christine Höllrigl und Kathrin Holzknecht für die Pfarre Wildermieming. Dabei wurden unter der Leitung der Liturgiereferentin Dr. Christine Drexler liturgische und theologische Grundkenntnisse erworben, praktische Übungen trainiert, das eigene Tun in der Gruppe reflektiert und die Aufmerksamkeit für die feiernde Gemeinde geschult. Den Abschluss des Kurses bildete die Feier eines Wortgottesdienstes in der Pfarrkirche Igls, der von den KursteilnehmerInnen gemeinsam vorbereitet und gestaltet wurde.

Das Team der WortgottesdienstleiterInnen in unserem Seelsorgeraum Mieminger Plateau besteht nun aus: Xaver Schädle, Ingrid Bergant, Georg Juen, Alfons Huber, Christine Höllrigl und Kathrin Holzknecht.

Christine Höllrigl

Caritas-Haussammlung

Im März findet wieder die Caritas-Haussammlung statt. Der Erlös dieser Sammlung kommt notleidenden Tirolern und Tirolerinnen zugute. Ein Teil der gespendeten Mittel bleibt in der Pfarre, um auch hier in Not geratenen Menschen helfen zu können. Mir persönlich ist es ein großes Anliegen, von Haus zu Haus zu gehen und um eine Spende für die vom Schicksal Getroffenen zu bitten. Unterstützt werde ich heuer in der Pfarre Barwies von Agnes Hackl, Familie Gapp, Hannelore Unterlechner und Eveline Weghorn. Wir machen uns auf den Weg, um an möglichst vielen Türen zu klingeln und um eine Spende zu bitten. Ich hoffe, dass viele von euch unser Anliegen mittragen, um die Lage der Betroffenen etwas zu erleichtern. Danke im Voraus für eure Hilfs- und Spendenbereitschaft. Sollte sich jemand angesprochen fühlen und sich auch auf den Weg von Haus zu Haus machen wollen, bitte im Pfarrbüro melden. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir wieder „Verstärkung bei den Sammlerinnen und Sammlern“ bekämen, denn es wächst nicht nur die Pfarre Barwies, sondern auch die Not.

Ingrid Bergant

Fastensuppe Wildermieming

Am 3. Fastensonntag lud der Pfarrgemeinderat zur Fastensuppe in den Gemeindesaal ein. Der Erlös von € 320,– kommt der Frauenbewegung mit der Aktion „Teilen spendet Zukunft“ zugute. Großen Dank an die Gasthäuser Jäger und Traube, die die Suppen gespendet haben.

Xaver Schädle

Die Fastensuppen wurden zur Gänze aufgebraucht Foto: Christian Öfner

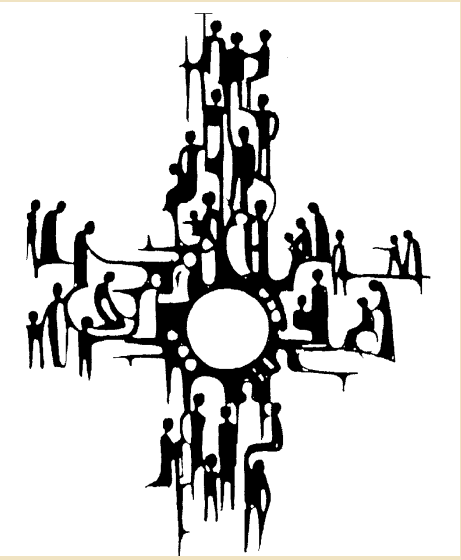
Vergebung heute – Bußgottesdienste

Mehr denn je benötigen wir Menschen Liebe und Barmherzigkeit in einer schnelllebigen, teilnahmslosen, von Kriegen gebeutelten und herzlosen Welt. Wir brauchen Auszeiten der Liebe, um uns rückzubesinnen auf die Vergebung und die Barmherzigkeit Gottes. Dazu laden wir ganz herzlich zu den Bußgottesdiensten im Seelsorgeraum ein.

Bußwortgottesdienst:
Pfarrkirche Untermieming, am Donnerstag 21. März 2024 um 19 Uhr

Bußgottesdienst:
Pfarrkirche Wildermieming, am Freitag 22. März 2024 um 17 Uhr

Xaver Schädle



Versöhnungsweg in der Pfarrkirche Untermieming

Wenn Sie zwischen 11. und 15. März 2024 die Pfarrkirche Untermieming besuchen, werden Sie sich wundern, dass dort verschiedene Stationen des sog. Versöhnungsweges stehen. Firmlinge können diese Stationen im Zuge ihrer Firmvorbereitung begehen. Da gibt es was zu schreiben, man kann schwere Steine tragen und seine Sorgen an eine Klagemauer schreiben. Wenn jemand kein Firmling ist und trotzdem den Versöhnungsweg gehen möchte, ist er herzlich dazu eingeladen.

Xaver Schädle

Einladung zum Pfarrfest Wildermieming

anlässlich der Renovierung des Kirchendachs der Pfarrkirche Wildermieming anschließend an die Fronleichnamsprozession.

Donnerstag, 30. Mai 2024
auf dem Gemeindeplatz
bei Schlechtwetter im Gemeindesaal
Schätzspiel, Kinderspiele, für gutes Essen und Trinken ist gesorgt! Der Reinerlös kommt der Renovierung des Kirchendachs zugute!

Pfarrausflug

Unser Pfarrausflug (eintägig) führt uns heuer an den Bodensee, und zwar in die Konzilstadt Konstanz und die in der Nähe liegende Insel Reichenau. Teilnehmerbeitrag € 30,-. Voranmeldungen sind im Pfarrbüro schon möglich. Eine detailliertere Einladung erfolgt in der nächsten Dorfzeitung.

Xaver Schädle

Foto: Hannah Schädle

Botsanlegestelle Konstanz mit Imperia

Einladung zum Besuch unseres Ostergrabes

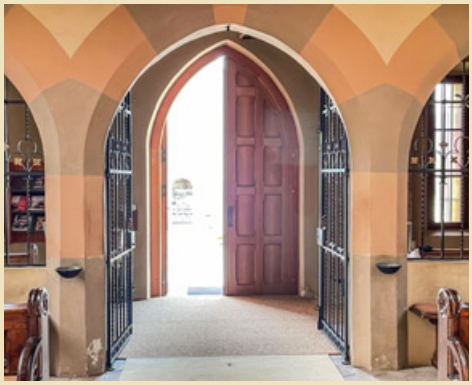
Da ja in unserer Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in UM seit einiger Zeit das Eisengitter geöffnet ist und das Gotteshaus täglich von 9 bis 19 Uhr für Besucher – auch im Kirchenschiff - zugänglich ist, besteht heuer die schöne Möglichkeit, unser wunderbares Heiliges Grab während der Karwoche und darüber hinaus bis zum Weißen Sonntag im Chorraum zu besuchen. So eine Gelegenheit bietet sich nur zwei Wochen in einem Kalenderjahr.

Diese große Grabkulisse, die den gesamten Hauptaltar verdeckt, wurde um die vorletzte Jahrhundertwende, also um etwa 1900, vermutlich von dem in Nord- und Südtirol arbeitenden Maler und Restaurator Jonas Ranter (1860-1931) geschaffen.

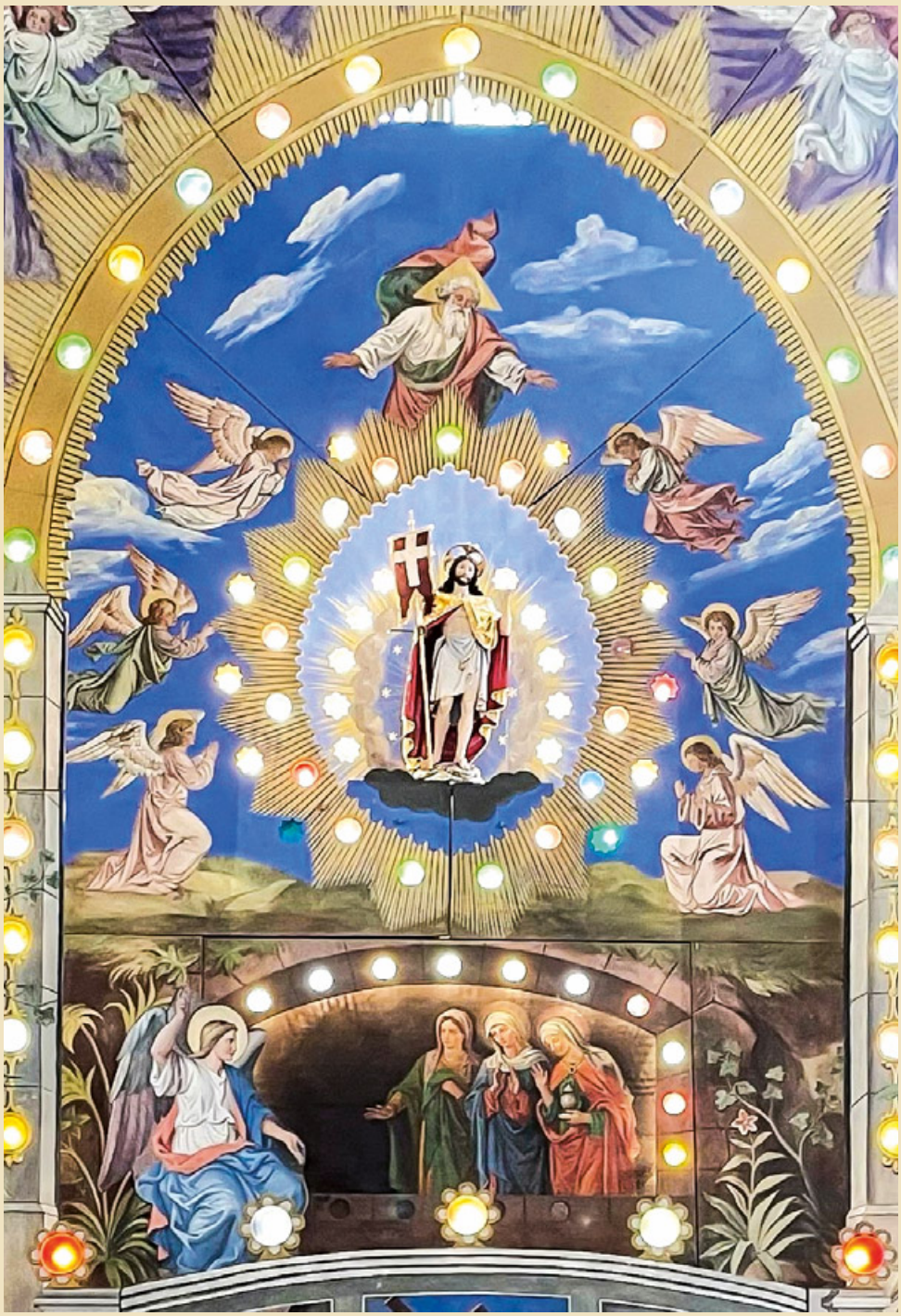
Unser Bildausschnitt zeigt im Zentrum den auferstandenen Christus, eine bemalte Holzplastik mit dem Siegeszeichen, der Osterfahne, in der Hand. Sechs anbetende Engel und Gottvater oben umrahmen die sogenannte Gloriole.

In der Grabesnische darunter vernehmen gerade die drei Frauen, die mit wohlriechenden Ölen den Leichnam Jesu salben wollten, die Botschaft des Engels: „Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden. Er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wo man ihn hingelegt hatte.“

Text und Fotos: Peter Kniepeiß



Nur zwei Wochen im Jahr gibt es für uns die einmalige Chance, das Heilige Grab in der Pfarrkirche in Untermieming zu betrachten und zu bestaunen. Wir alle sind dazu ganz herzlich eingeladen.



Emmausgang

„Zwei Jünger gingen, voll Not und Zweifel!“ Dieses Lied singt über die Ungewissheit zweier Jünger nach dem Osterfest, die von Jerusalem nach Emmaus gingen und durch den Tod Jesu verzweifelt und unsicher wahrscheinlich von Jerusalem weggehen wollten. Doch da begleitete sie ein Wanderer und brach mit ihnen das Brot und gab sich dadurch als Jesus zu erkennen.

Diese bekannte Erzählung aus der Bibel begleitet uns am Ostermontag und wir wollen dieses Erlebnis mit einem Emmausgang in Erinnerung rufen. Dazu sind alle herzlich eingeladen, am Ostermontag, den 1. April 2024.

Barwies: Treffpunkt bei der Pfarrkirche um 7:30 Uhr – Gang zur Pfarrkirche Wildermieming (Zusammentreffen bei der Rochuskapelle ca. um 8:25 Uhr mit allen Teilnehmern).

Mieming: Treffpunkt bei der Pfarrkirche um 7:30 Uhr – Gang zur Pfarrkirche Wildermieming (Zusammentreffen bei der Rochuskapelle ca. um 8:25 Uhr mit allen Teilnehmern).

Pfarrkirche Wildermieming ca. um 8:45 Uhr (wenn alle „Emmausjünger“ in der Pfarrkirche Wildermieming eingetroffen sind) hl. Messe, anschl. Frühstück im Gemeindesaal Wildermieming. Der Pfarrgemeinderat Wildermieming lädt herzlich dazu ein!

Xaver Schädle

Lesung und Diskussion mit Pfarrer Rainer M. Schießler
Kirche heute – wie sieht die Zukunft der Kirche aus?

Wir erleben eine Zeit, in der es immer schwerer wird, Mut zu schöpfen. Krieg, Pandemie, Inflation – eine Hiobsbotschaft jagt die nächste. Was kann uns da die Kirche noch geben? Rainer M. Schießler, der Pfarrer von St. Maximilian in München, ist überzeugt: Die Geschichten der Bibel sind gerade auch heute unsere Quellen der Hoffnung und Mutmacher. Selbst hat er es am eigenen Leib erfahren.
Mit seinen Bestseller-Büchern und Auftritten in Zeitungen, Fernsehen und Rundfunk ist der Münchner „Oktoberfest-Pfarrer“ über Bayern hinaus bekannt. Ganz unkonventionell und kritisch hinterfragt er auch unbequeme Themen der Kirche – von der Stellung der Frau in der Kirche über das Zölibat bis hin zur Segnung gleichgeschlechtlicher Paare und vieles mehr.
Dabei ist Pfarrer Schießler aber immer getragen von der Liebe zur Kirche und zu den Menschen, immer mit dem Blick auf die Zukunft. Er erreicht damit auch Menschen, die schon lange keine Bindung an die Kirche mehr haben.
Auf eine unvergleichliche Weise versteht er es, hilfesuchenden Menschen Wege aufzuzeigen, wie sie aus der Bibel Kraft und Freude für ihr Leben schöpfen können.

Termin bitte vormerken:
Freitag, 12. April 2024 um 19:00 Uhr
im Saal „Ez“ in Oetz

Foto: Andreas Agreiter

Prozession am Dreifaltigkeitssonntag

Foto: Patrick Schabuß

Die Pfarre Barwies bittet alle Bewohnerinnen und Bewohner zu beachten, dass anstelle der Herz-Jesu-Prozession heuer in Barwies eine Prozession zu Ehren des Kirchenpatroziniums am Dreifaltigkeitssonntag stattfindet.
Der Termin ist der Sonntag, 26.5.2024. Die Prozession kehrt damit, wie sich manche Barwieser vielleicht noch erinnern können, auch an ihren ursprünglichen Termin zurück.
Wir wollen damit das Weihefest unserer noch recht jungen Pfarre aufwerten und auch eine Überschneidung der Festprozessionen (Herz-Jesu in Wildermieming) in unserem Seelsorgeraum vermeiden. Wir laden alle herzlich ein, in gewohnter festlicher Art und Weise, gemeinsam mit den Vereinen und auf der üblichen Runde durch Barwies und die Siedlung, das Fest mitzufeiern.
Es werden neben den Traditionsvereinen und Abordnungen besonders auch alle Kinder aus Schule und Kindergarten, die Bewohner und Bewohnerinnen des Sozialzentrums und alle Barwieser und Gäste herzlich eingeladen, dabei zu sein. Wir bitten auch, die Häuser an diesem Tag zu beflaggen.

Wendelin Berger

Firmungen 2024

Die Firmlinge der Pfarren Barwies, Mieming und Wildermieming bereiten sich inzwischen wieder fleißig auf die Firmung vor. Die Firmlinge sind zurzeit eifrige „Talentesammler“.
Sie sammeln und sammelten Talente bei Gottesdiensten (wie bei den Roraten), bei der Sternsingeraktion und bei den Gruppenstunden. Bald aber gibt es weitere Aktionen und Projekte der Firmlinge, wie z.B. Trommeln mit Dieter Prommer, den Versöhnungsweg in der Pfarrkirche Untermieming, Treffen mit den Firmspendern, auch bei der Osternacht und dem anschl. Frühstück in Barwies um fünf Uhr früh möchten viele mitwirken und vieles mehr. Unsere Firmlinge bereiten sich so auf ihre Feier der Firmung vor.

Die beiden Firmungen im Seelsorgeraum Mieminger Plateau finden statt:
Pfarrkirche Untermieming
am 8. Juni 2024 um 9.30 Uhr
mit Firmspender Bischofsvikar
(bald Dompropst) Jakob Bürgler.

Pfarrkirche Wildermieming
am 15. Juni 2024 um 9.30 Uhr
mit Firmspender Generalvikar
Roland Buemberger.

Verduner Altar: Szenen der Heilsgeschichte

Gottfern

Gottes Nähe liegt fern
im Gedenken an gestern
vom Auszug nichts übrig
als Schrift auf Papier.

Die Wunden sind offen
geschlossen der Mund
Propheten verstummen
vom Leid übertönt.

Wir rühmten uns einst
des Glaubens des starken
nun liegt er verschlossen
versiegelt im Grab.

Wir sind nicht mehr besser
als alle die andern
die Gott nie gekannt
nie gesungen sein Lied.

Wir sind jetzt wie sie nun
verzweifeln am Heute
sehen den Weg nicht
kein Pfeil der uns führt.

Am trennenden Graben
der Gegenwart Gottes
entsteht nun Gemeinschaft
Gott ist tot – für uns alle.

Wie könnten einander
wir auch verstehen
wenn wir nie gefühlt
diese Leere in uns?

Wenn leise verklingt
das verheißende Wort:
Nach zwei Tagen gib
uns das Leben zurück!

Reinhard Stiksel

Ich hatte vor kurzem die Möglichkeit, eine ausführliche Erklärung des Altars von Nikolaus von Verdun in Klosterneuburg zu erhalten und dabei ganz nah an die Bildtafeln heranzukommen. Im Ganzen werden in diesem Kunstschatz aus dem 12. Jahrhundert viele Szenen aus der Heilsgeschichte dargestellt. Vier davon, die zu Ostern passen, zeigen wir in unserm Pfarrblatt: Die Kreuzigung, die Kreuzabnahme (Pieta), die Grablegung und die Verherrlichung Christi!

Text und Fotos: Xaver Schädle

Hier bin ich – wandle du mich

Meditation zu Psalm 16

Behüte mich Gott,
denn ich vertraue dir.
Ich sage zum Herrn:
Du bist mein Herr;
mein ganzes Glück bist du
allein.
Du bist mein Gott.
Zu dir komme ich,
denn ich vertraue dir.
Bei dir bin ich geborgen,
dir kann ich mich geben.
Und siehe:
ich bringe das Brot meines
Lebens,
alle Arbeit und Mühe,
meine Tränen, jeden
Schmerz.
Hier bin ich
mit all meinen Alltäglichkei-
ten.
Und siehe:
Ich bringe den Wein meines
Lebens,
die Freude und die Hoff-
nung,
meine Lebendigkeit und
meine Liebe.
Hier bin ich
mit dem Fest meines Le-
bens.
Wandle du das Brot meines
Lebens,
wandle du den Wein meines
Lebens.
Hier bin ich
wandle du mich,
Du, Herr,
gibst mir das Erbe
und reichst mir den Becher;
du hältst mein Los in deinen
Händen.
Auf schönem Land fiel mir
mein Anteil zu.
Ja, mein Erbe gefällt mir
gut.
Ich preise den Herrn,
der mich beraten.
Auch mahnt mich mein
Herz in der Nacht.
Ich habe den Herrn bestän-
dig vor Augen.
Er steht mir zur Rechten,
ich wanke nicht.
Ich bin,
weil du mich geschaffen
hast.
Ich bin,
weil du mich ins Leben ge-
rufen hast.
Du gibst mir dein Erbe
- mein Leben.
Du schenkst mir den Anteil
am schönen Land
- mein Leben.
Was du mir gabst,
gebe ich dir
- mein Leben.
Wenn du mit mir gehst,
gehe ich dem Leben entge-
gen.
Hier bin ich.
Ich gebe mich dir.
Wandle du mich
- dem Leben entgegen.
Darum freut sich mein Herz
und frohlockt meine Seele;
auch mein Leib wird woh-
nen in Sicherheit.
Denn du gibst mich nicht
der Unterwelt preis;
du lässt deinen Frommen
das Grab nicht schauen.
Du zeigst mir den Pfad zum
Leben.
Vor deinem Angesicht
herrscht Freude in Fülle,
zu deiner Rechten Wonne
für alle Zeit.
Du hast mich gerufen,
und ich bringe dir
Brot und Wein.
Du hast mich gerufen,
und ich bringe dir
mein Leben.
Hier bin ich.
Ich gebe mich dir.
Zeig mir den Pfad zum
Leben.
Gib mir den Mut, den Weg
zu gehen.
Gib mir die Kraft,
mich herausfordern zu las-
sen.
Gib mir das Vertrauen,
den nächsten Schritt zu
wagen.
Hier bin ich.
Ich gebe mich dir.
Wandle du mich
dem Leben entgegen.

Andrea Schwarz

Hallo!

Wir sind die Erstkommunionkinder der Pfarre Barwies!

Wir sind heuer 24 Kinder aus der Volksschule Barwies
die zum ersten Mal die Kommunion empfangen werden.
Da wir so viele Mädchen und Buben sind, werden wir die Erstkommunion am

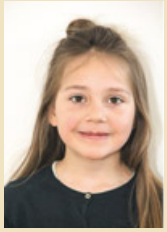
Sonntag, den 14.04., um 08:45, in der Kirche Untermieming

feiern und freuen uns, wenn uns viele an diesem besonderen Tag begleiten.

Unser Thema heuer lautet:
„Du bist der Weinstock, wir sind die Reben“ (Johannes 15,5)

Wir möchten uns jetzt gerne selbst vorstellen und euch erzählen, warum wir uns auf die Erstkommunion freuen:

Mein Name ist
Matteo Sprenger
und ich freue mich auf die Erstkommunion, weil Jesus zu mir kommt.



Mein Name ist
Anna Ruech
und ich freue mich auf die Erstkommunion, weil meine Familie zusammenkommt und Jesus in meinem Herzen wohnt.

Mein Name ist
Christian Marx
und ich freue mich auf die Erstkommunion, weil ich mit meiner Familie feiern kann und Geschenke bekomme.

Ich heiße
Nico Hofer
und ich freue mich auf die Erstkommunion, weil ich mit meiner Familie feiere und Geschenke bekomme.

Ich heiße
Leonore Wallnöfer
und freue mich auf die Erstkommunion, weil meine Familie kommt und ich Jesus im Herzen spüre.

Ich heiße
Valentin Schneider
und freue mich auf die Erstkommunion, weil ich mit meiner Familie feiern kann und Geschenke bekomme.

Ich heiße
Irina Maringele
und freue mich auf die Erstkommunion, weil meine Familie kommt und ich Geschenke bekomme.

Ich heiße
Moana Pirktl
und freue mich auf die Erstkommunion, weil ich mit meiner Klasse feiern kann.

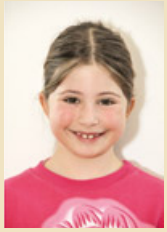
Ich heiße
Ella Hechenberger
und freue mich auf die Erstkommunion, weil meine Familie zusammenkommt.

Ich heiße
Luis Knabl
und freue mich auf die Erstkommunion, weil meine Familie kommt und ich Geschenke bekomme.

Ich heiße
Mathias Auer
und freue mich auf die Erstkommunion, weil meine Familie zusammenkommt.

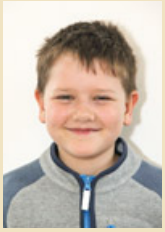
Ich heiße
Selma Neurauter
und freue mich auf die Erstkommunion, weil ich die Hostie essen kann.

Ich heiße
Finn Pachler
und freue mich auf die Erstkommunion, weil ich mit meiner Familie feiern kann und Geschenke bekomme.



Ich heiße
Katharina Lippert
und freue mich auf die Erstkommunion, weil meine Familie da ist.

Ich heiße
Liza Mesterhazy
und freue mich auf die Erstkommunion, weil ich dann ministrieren kann.



Ich heiße
Jakob Lorenz
ich freue mich auf die Erstkommunion, weil meine Familie zu mir kommt.

Ich heiße
Sean Dunkl-Benedikt
und freue mich auf die Erstkommunion, weil ich mit meinen Schulkollegen in die Kirche gehe.

Ich heiße
Josefina Pirktl
und freue mich auf die Erstkommunion, weil ich eine Hostie bekomme.

Ich heiße
Anton Berger
und freue mich auf die Erstkommunion, weil wir feiern und ich Geschenke bekomme.

Ich heiße
Felicitas Schennach
und freue mich auf die Erstkommunion, weil mein Opa, meine Tante, Cousine und Onkel kommen!

Ich heiße
Ben Rimml
und freue mich auf die Erstkommunion, weil meine Familie da ist und ich Geschenke bekomme.

Ich heiße
Liam Falkner
und freue mich auf die Erstkommunion, weil wir ein Fest feiern und ich Geschenke bekomme.

Ich heiße
Marie Pienz
und freue mich auf die Erstkommunion, weil ich mit meiner Familie dann essen kann.

Ich heiße
Michelle Leithner
und freue mich auf die Erstkommunion, weil ich mit meiner Familie Gott feiern kann.

Hallo!

Die Erstkommunionkinder der Pfarre Mieming stellen sich vor!

Unter dem Thema

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“

feiern dieses Jahr 14 Kinder der Volksschule Untermieming ihre Erstkommunion

am Sonntag, den 21. April 2024, in der Pfarrkirche Untermieming

Pfarrer Paulinus hat uns im Religionsunterricht bereits auf die Erstkommunion und ihre Bedeutung vorbereitet und wir haben unser Thema besprochen. Daniela Kapeller unterstützt unsere fleißigen Eltern bei der Organisation und Vorbereitung. Silvia Schneider hat bereits unsere Stolen genäht, die wir mit Unterstützung von Verena Schabuß gestaltet und bemalt haben. Die Rahmen zum Einspannen der Stolen hat uns Reinhard Larcher gebaut. Gemeinsam mit unseren Eltern haben wir an unserem Basteltag außerdem noch unsere Kerzen verziert und ein Gebetspatengeschenk gestaltet. Unsere Holzkreuze hat Martin Maurer für uns angefertigt. Diese können wir individuell zu Hause gestalten. Das Brotbacken fand für uns dieses Jahr an zwei Nachmittagen im Telfer Franziskanerkloster mit Bruder Sepp und zwei Patern statt. Barbara Berger wird kurz vor unserem großen Tag mit uns gemeinsam Tropffänger für die Taufkerze und für die Mädchen Haarschmuck binden. Wir möchten uns bereits jetzt vielmals bei allen Helferinnen und Helfern für ihre Arbeit und Mühen bedanken!

Und nun möchten wir uns kurz bei euch vorstellen und euch erzählen, warum wir uns auf unsere Erstkommunion freuen:

Ich heiße
Emma Günther
und wohne in Untermieming.
Ich freue mich auf die Erstkommunion, weil ich Zeit mit meiner Familie verbringe.

Ich heiße
Hannah Maurer
und wohne in Unterweidach.
Ich freue mich auf die Erstkommunion, weil ich am gleichen Tag Geburtstag habe.

Ich heiße
Jonas Holzknecht
und wohne in Unterweidach.
Ich freue mich auf die Erstkommunion, weil ich Geschenke bekomme.

Ich heiße
Julia Eller
und wohne in Untermieming.
Ich freue mich auf die Erstkommunion, weil das ein ganz besonderes Fest für uns ist.

Ich heiße
Katharina Krug
und wohne in Zein.
Ich freue mich auf die Erstkommunion, weil ich dann mit meiner Goti nach Paris fahre.

Ich heiße
Kaylie Schorn
und wohne in Zein.
Ich freue mich auf die Erstkommunion, weil ich mit meiner Familie Zeit verbringen kann.

Ich heiße
Laura Markt
und wohne in Weidach.
Ich freue mich auf die Erstkommunion, weil ich eine Hostie bekomme.

Ich heiße
Leo Sagmeister
und wohne in Weidach.
Ich freue mich auf die Erstkommunion, weil wir alle zusammen einen coolen Tag erleben werden.

Ich heiße
Mathilda Plattner
und wohne in Weidach.
Ich freue mich auf die Erstkommunion, weil ich dann viel Zeit mit der Familie verbringen kann.

Ich heiße
Melanie Krug
und wohne in Untermieming.
Ich freue mich auf die Erstkommunion, weil Jesus heute in unserer Mitte ist und er mein Freund ist.

Ich heiße
Mila Larcher
und wohne in See.
Ich freue mich auf die Erstkommunion, weil viele Menschen in der Kirche mit uns feiern und wir alle zusammen singen und glücklich sind.

Ich heiße
Miriam Oberdanner
und wohne in Untermieming.
Ich freue mich auf die Erstkommunion, weil ich meine Familie sehe.

Ich heiße
Paula Kaiser
und wohne in Untermieming.
Ich freue mich auf die Erstkommunion, weil wir dann ein ganzes Wochenende mit der Familie verbringen.

Ich heiße
Theresa Gasser
und wohne in Fiecht.
Ich freue mich auf die Erstkommunion, weil meine ganze Familie kommt.

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Sonntag, 24. März 2024	**PALMSONNTAG**
08:45 Uhr	Palmsegnung beim Kreuz unterhalb der Volksschule Untermieming mit Einzug in die Kirche – anschließend Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming Musikalische Gestaltung: Bläsergruppe der Musikkapelle Mieming
10:00 Uhr	Palmsegnung oberhalb der Kirche mit Einzug in die Kirche – anschließend Heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming Musikalische Gestaltung: Bläsergruppe und Orgel
10:30 Uhr	Palmsegnung bei der Kreuzigungsgruppe in der Seegasse mit Einzug in die Kirche – anschließend Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies Musikalische Gestaltung: Bläsergruppe der Musikkapelle Mieming

Donnerstag, 28. März 2024	**GRÜNDONNERSTAG ODER HOHER DONNERSTAG**
19:00 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Barwies – anschließend Ölbergandacht Musikalische Gestaltung: Chor Chorona
19:00 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Untermieming – anschließend Ölbergandacht Musikalische Gestaltung: Mieminger Sänger
19:00 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Wildermieming

Freitag, 29. März 2024	**KARFREITAG**
15:00 Uhr	Kreuzwegandacht zur Todesstunde Jesu in der Pfarrkirche Barwies und in der Pfarrkirche Untermieming
18:00 bis 18:30 Uhr	Beichtgelegenheit in den Pfarrkirchen Barwies, Untermieming und Wildermieming
19:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn in den Pfarrkirchen Barwies und Untermieming
19:30 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn in der Pfarrkirche Wildermieming – anschließend Anbetung bis 22:00 Uhr

Samstag, 30. März 2024	**KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe des Herrn**
	OSTERNACHT: Lichtfeier - Wortgottesdienst - Taufgedächtnis - Eucharistiefeier - Segnung der Osterspeisen – Osterfeuer
20:00 Uhr	Feier der Osternacht in der Pfarrkirche Wildermieming Musikalische Gestaltung: Orgel und Bläsergruppe
21:00 Uhr	Feier der Osternacht in der Pfarrkirche Untermieming Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Mieming

Sonntag, 31. März 2024	**OSTERSONNTAG – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**
	OSTERNACHT: Lichtfeier - Wortgottesdienst - Taufgedächtnis - Eucharistiefeier - Segnung der Osterspeisen – Osterfeuer
05:00 Uhr	Feier der Osternacht in der Pfarrkirche Barwies mit Segnung der Osterspeisen, anschließend Osterfrühstück im Widum Barwies Musikalische Gestaltung: Chor Chorona
10:00 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming mit Segnung der Osterspeisen Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Mieming mit Orchester
10:00 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Wildermieming mit Segnung der Osterspeisen

Montag, 1. April 2024	**OSTERMONTAG**
07:30 Uhr	Emmausgang von der Pfarrkirche Untermieming zur Rochuskapelle
07:30 Uhr	Emmausgang von der Pfarrkirche Barwies zur Rochuskapelle Gemeinsamer Treffpunkt: Rochuskapelle Wildermieming
08:25 Uhr 08:45 Uhr	Emmausgang von der Rochuskapelle zur Pfarrkirche Wildermieming und Hl. Messe in der Pfarrkirche Wildermieming, anschließend sind alle zum gemeinsamen Frühstück in den Gemeindesaal Wildermieming eingeladen.
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies

Besondere Gottesdienste von März bis Oktober 2024

Erstkommunion:			
So, 07.04.2024	09:15	Erstkommunion Wildermieming (mit Einzug)	in der Pfarrkirche Wildermieming
So, 14.04.2024	08:45	Erstkommunion Barwies (mit Einzug)	in der Pfarrkirche Untermieming
So, 21.04.2024	08:45	Erstkommunion Mieming (mit Einzug)	in der Pfarrkirche Untermieming
Firmung:			
Sa, 08.06.2024	09:30	Firmung mit Firmspender Msgr. Mag. Jakob Bürgler	in der Pfarrkirche Untermieming
Sa, 15.06.2024	09:30	Firmung mit Firmspender Generalvikar Mag. Roland Buemberger	in der Pfarrkirche Wildermieming
Messen in der Georgskirche			
Di, 19.03.2024	19:00	Hl. Josef	Hl. Messe in der Georgskirche
Di, 23.04.2024	19:00	Hl. Georg	Hl. Messe in der Georgskirche
Fr, 16.08.2024	19:00	Hl. Rochus	Hl. Messe in der Georgskirche
So, 20.10.2024	19:00	Hl. Wendelin	Hl. Messe in der Georgskirche
Bittgänge:			
Mo, 06.05.2024	19:00	Bittgang von der Pfarrkirche Untermieming zur Georgskirche anschließend heilige Messe in der Georgskirche	
	19:00	Bittgang von der Pfarrkirche Wildermieming zur 14-Nothelfer-Kapelle	
Di, 07.05.2024	08:00	Bittgang der Volksschule Barwies nach Maria Locherboden	
	08:10	Bittgang der Volksschule Untermieming nach Maria Locherboden	
	19:00	Bittgang von der Pfarrkirche Wildermieming zur Rochuskapelle	
Mi, 08.05.2024	19:00	Bittgang von der Pfarrkirche Barwies zur Kapelle in Freundsheim, anschließend heilige Messe bei der Kapelle in Freundsheim	
	19:00	Bittgang von der Pfarrkirche Wildermieming um die Felder	
Do, 09.05.2024	19:00	Bittgang von der Pfarrkirche Wildermieming zur Rochuskapelle, anschließend Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Wildermieming	
So, 12.05.2024	18:30	Bittgang von Fiecht zur Nothelferkapelle, dort heilige Messe zu Ehren des Hl. Pankratius	
Sa, 25.05.2024	18:00	Bittgang von der Pfarrkirche Untermieming zur Nepomukkapelle am Gedenktag des heiligen Urban mit Bachsegen	
Prozessionen:			
So, 26.05.2024	08:45	Patrozinium - Dreifaltigkeitssonntag mit Prozession	Pfarrkirche Barwies
Do, 30.05.2024	08:45	Heilige Messe mit Fronleichnamsprozession	Pfarrkirche Untermieming
	09:00	Heilige Messe mit Fronleichnamsprozession und Pfarrfest	Pfarrkirche Wildermieming
So, 09.06.2024	09:00	Heilige Messe mit Herz-Jesu-Prozession	Pfarrkirche Wildermieming
So, 07.07.2024	08:45	Isidori-Prozession	Pfarrkirche Untermieming
Do, 15.08.2024	08:45	Patrozinium - Mariä Himmelfahrt mit Prozession	Pfarrkirche Untermieming
Weitere Feste:			
Mo, 25.03.2024	19:00	Verkündigung des Herrn - Patrozinium in Zein	Kapelle in Zein
Di, 02.07.2024	19:00	Mariä Heimsuchung - Patrozinium in Fronhausen	Kapelle in Fronhausen

Veranstaltungen im April

Sa, 06.04.2024
Dorfputz
Treffpunkt: Feuerwehrhalle
13:00 Uhr

So, 07.04.2024
Der Liebe süße Blume
Vanessa Waldhart (Sopran),
Ursula Hein (Harfe)
19:30 Uhr Gemeindesaal
Mieming
kultur@mieming.at
www.mieminger-plateau.at
Gemeindesaal Mieming
19:30 Uhr

So, 14.04.2024
Erstkommunion
„Barwies“
Pfarrkirche Untermieming

Sa, 20.04.2024
Hardi Gatti
Kabarett mit
Gabriel Castañeda
19:30 Uhr Gemeindesaal
Mieming
kultur@mieming.at
www.mieminger-plateau.at
19.30 Uhr

So, 21.04.2024
Erstkommunion
„Untermieming“
Pfarrkirche Untermieming

Fr, 26.04.2024
Frühjahrskonzert
der Musikkapelle Mieming
Gemeindesaal Mieming
20:00 Uhr

Mit dem Kulturbus unterwegs

Musical:

SISTER ACT – Festung Kufstein

Samstag, 27. Juli 2024 – 19.00 Uhr

voraussichtliche Abfahrt:
15:50 Uhr | Obsteig: Bushaltestelle Kirche
16:00 Uhr | Mieming: Bushaltestelle Raika (Café Maurer)
16:10 Uhr | Wildermieming: Bushaltestelle Affenhausen

voraussichtlicher Preis: ca. € 90,- bis € 100,-
pro Person inkludiert:
Ticket, Bustransfer, Pausengetränk- und Brötchen

Kategorie: Tribüne Mitte, Kategorie 3, Reihe 27 + 28
Anmeldeschluss: 03. Mai 2024
Das Angebot gilt für die BürgerInnen
der drei Plateau-Gemeinden
Obsteig, Mieming, Wildermieming

Anmeldungen unter:
+43 699 13410068 oder kultur@mieming.at
Maria Thurnwalder, Kulturmanagement Mieming

Infos zum Sprechtag der Sozialversicherung

Die nächsten Sprechtage der Sozialversicherung der Selbstständigen:

In der Landwirtschaftskammer Imst:
Mittwoch, 27. März 2024 von 08.30 bis 11.30 Uhr
und von 12.30 bis 15.00 Uhr

In der Wirtschaftskammer in Imst:
Donnerstag, 18. April 2024 von 8.30 bis 11 Uhr
und von 12.30 bis 15 Uhr

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming
Sonntag, 8.45 Uhr
Donnerstag,
16.30 Uhr Winterzeit, 19.00 Uhr Sommerzeit
Pfarrkirche Barwies
- Sonntag: 10 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesdienst)
- Samstag: 19 Uhr (alle zwei Wochen – siehe Gottesdienstordnung)
- Mittwoch: 19 Uhr
- Jeden 3. Sonntag im Monat 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Wildermieming:
Sonntag, 10 Uhr Hl. Messe
Kurzfristige Änderungen können immer wieder notwendig sein, bitte die aktuelle Gottesdienstordnung jeder Pfarrei beachten

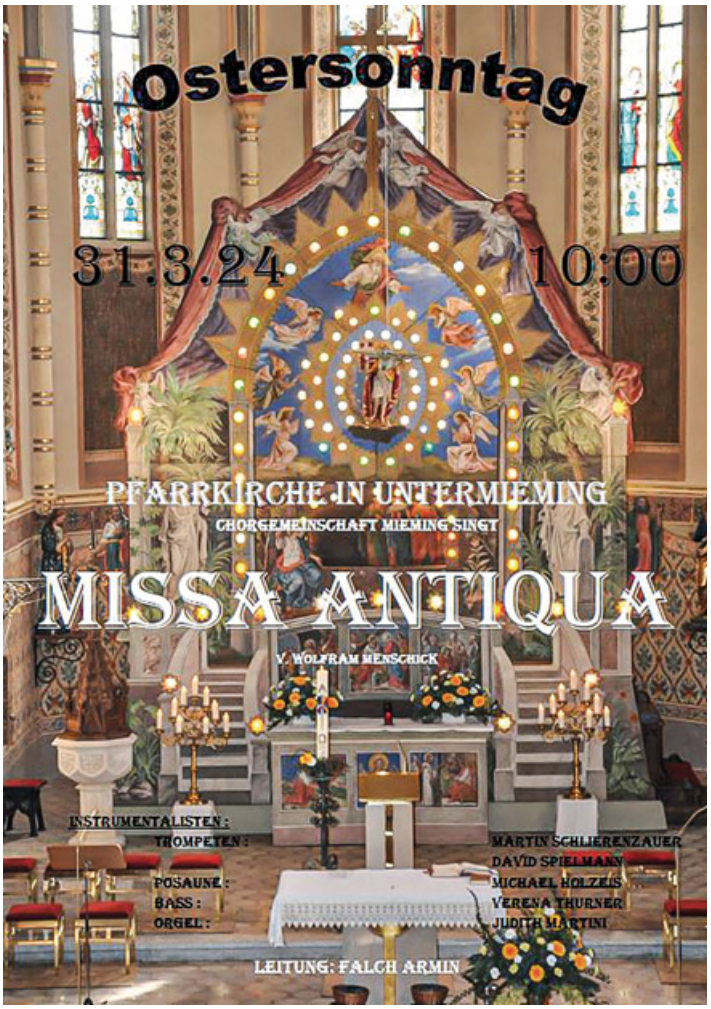


Foto: A. Falch

Einladung zur Ostermesse

31. März, 10:00 Uhr, Pfarrkirche Untermieming

Die Chorgemeinschaft Mieming singt zu Ostern die Missa Antiqua, eine besonders schöne Bläsermesse von Wolfram Menschick, einem deutschen Kirchenmusiker und Komponisten des 20. Jahrhunderts.
Der Chor freut sich, die Messe mit unserem Herrn Pfarrer Paulinus und hoffentlich vielen Kirchenbesuchern würdig zu feiern.
Immer zu Ostern bereitet die Chorgemeischaft eine Messe mit Blechbläsern und Orgel vor, die der Auferstehungsfeier einen freudigen Anstrich geben.
Einen herzlichen Dank im voraus an Martin Schlierenzauer, David Spielmann (Trompete), Michael Holzeis (Posaune) und Verena Thurner (Bass)
Assoz.Prof. Priv. Doz. Dr. Judith Martini begleitet den Chor an der Orgel.
Am Dirigentenpult steht Chorleiter Armin Falch.
Die Chorgemeinschft Mieming wünscht allen gesegnete und harmonische Ostern.

(Armin Falch)

Das Frühlingsprogramm der Erwachsenenschule ist da!

Sehr geehrte BürgerInnen am Mieminger Plateau,

ich habe wieder versucht, ein abwechslungsreiches und vielfältiges Bildungsprogramm zusammenzustellen.
Die Programmplanung und Betreuung der Angebote mache ich ehrenamtlich. Neben Beruf und Familie ist das manchmal sehr herausfordernd und so suche ich dringend Unterstützung durch ein Team, für Administration oder Kurseröffnung oder Buchhaltung oder Programmzusammenstellung oder ReferentInnenkontakten ... – ganz nach Interesse.
Bezahlung gibt es keine, aber unzählige gelungene, schöne Begegnungen!
Also zum Telefon greifen und 0699/19 30 38 86 wählen - ich würde mich freuen!
Auf der Homepage der Erwachsenenschule www.erwachsenenschulen.at/mieminger-plateau finden Sie auch Onlineangebote, zusätzliche Angebote der Erwachsenenschule Mieming und etwaige Änderungen.
Es ist mir ein Anliegen, ein Angebot zu gestalten, das für viele Bürgerinnen und Bürger attraktiv ist. Daher lade ich ein, Vorschläge für weitere Angebote und Ideen für Vortragende einzubringen oder sogar selbst eine Veranstaltung oder einen Kurs anzubieten. So wird das Angebot noch vielfältiger.
Ich freue mich, wenn Sie vom Programm regen Gebrauch machen.

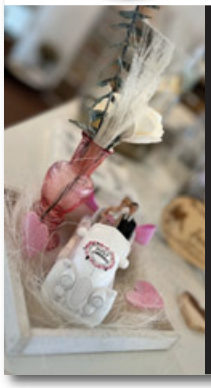
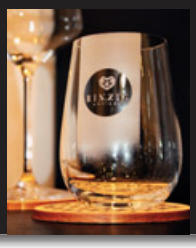
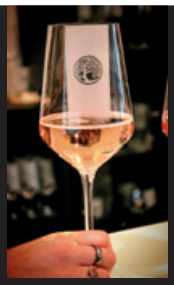
Schöne Grüße
Anne-Sophie Dénoue
ehrenamtliche Leiterin
Erwachsenenschule
Mieminger Plateau

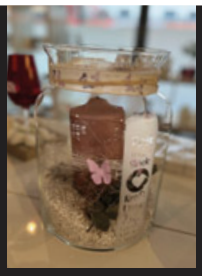
NEU IN MIEMING

EINZIG
ARTIGES

Dr. Siegfried Gapp Weg 7 | 6414 Mieming
direkt beim Sozialzentrum, neben der Ordination Dr. Linser
Telefon +43 664 36 25 125
hello@einzig-artiges.at

..... DER KREATIVE SHOP mit Geschenken so weit das Auge reicht .....



Inhaberin Simone (r.) und Mitarbeiterinnen Jasmin (l.) und Gabi (nicht am Bild) freuen sich auf Ihren Besuch!

Einladung
zum
Ostereierschießen 2024

Termine:	**Freitag**	**22. März 2024**
	Dienstag	**26. März 2024**
	Mittwoch	**27. März 2024**

Beginnzeiten: jeweils ab 18.30 Uhr

Ort: Luftgewehrschießstand Obermieming (Gemeindehaus)

Modus: 10er Serie
geschossen wird sitzend aufgelegt

Preise: je nach erzielter Ringzahl erhält jeder Teilnehmer sofort die entsprechende Zahl an Ostereiern oder Schokoladeeiern

Nenngeld: 3,00 € pro Serie

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

das Team der Schützengilde Mieming

SCHÜTZENGILDE MIEMING

Raiffeisenbank Tirol Mitte West

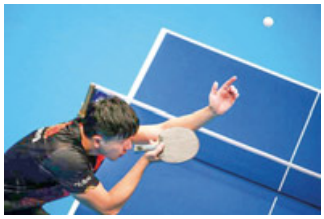
Schützengilde Mieming, OSM Mag. Christof Melmer, A-6414 Mieming, Obermieming 125a
Mail: info@sg-mieming.at, Tel.: 0664/436 75 85, ZVR Nr: 664505752

Einladung zum Tischtennis Spielen

Einladung: An alle Spieler:Innen und Jugendlichen

Wann: Jeden Mittwoch, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Wo: Schulsporthalle Mieming

Wir alle wissen, wie wichtig es ist, fit und gesund zu bleiben. Tischtennis ist eine tolle Sportart, die nicht nur unseren Körper, sondern auch unser Gehirn trainiert. Tischtennis fördert unsere Konzentration, Reaktion, Koordination und Geschicklichkeit.



Aber Tischtennis macht noch mehr Spaß, wenn man es mit anderen teilt!
Also, worauf wartest du noch? Komm vorbei und spiel mit!
(Tischtennisverein Mieming, Engelbert Rieper)

HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE
Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.
Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...
>> helfen.mieming.at <<

familienfreundlichegemeinde

Termine im April 2024

Fr+Sa, 5.+6. April, 19.30 Uhr
Villa Schindler
Drama in Telfs
Schauspielklassen der Landesmusikschule Telfs: telfSchauspiel (Leitung: Hannes Pendl)
Unter dem Motto „feines + gemeines, magisches + tragisches, heiteres + gescheiteres“ präsentiert sich das telfSchauspiel, die neuen Schauspielklassen an der Landesmusikschule Telfs. Unter der Leitung von Schauspieler Hannes Pendl, selbst Absolvent am Max Reinhardt Seminar in Wien, reisen und rasen seine 22 SchülerInnen in über 30 Szenen, Monologen und Liedern durch die österreichische und internationale Theater-, Literatur- und Musikgeschichte. Von Schiller, Kleist und Shakespeare bis hin zu Horvath, Kafka und Nestroy. Das Liedgut erstreckt sich von Franz Schubert, Helmut Qualtinger und Marlene Dietrich, bis hin zu Georg Kreisler, Anna Mabo und den Nino aus Wien.
Weiteres Highlight ist eine noch geheime Welturaufführung eines noch nie gespielten Theatertextes. Wer Karten möchte sollte rasch zugreifen, das Ambiente der Villa Schindler ist einzigartig, die Anzahl der Sitzplätze aber durchaus begrenzt.
Karten an der Abendkassa

So, 7. April, 17.00 Uhr
Parterre Landesmusikschule Telfs
5 Uhr Tee
Jeden ersten Sonntag im Monat öffnet die Musikschule ihre Türen, um jungen Menschen ein einzigartiges Erlebnis zu bieten. Wir glauben, dass die Freude am Tanzen und die Kraft der Live-Musik eine unschlagbare Kombination sind. Deshalb laden wir alle kleinen Tänzerinnen und Tänzer herzlich ein, sich zu uns zu gesellen. In einer Welt, in der Bildschirme oft die Oberhand gewinnen, möchten wir die Freude an der Bewegung und der Musik wiederbeleben. Es spielt keine Rolle, ob du schon ein erfahrener Tänzer bist oder deine ersten Tanzschritte wagst - bei PANergy‘s 5 Uhr Tee ist jeder willkommen. Unsere Musikschule ist der Ort, wo junge Menschen die Freiheit finden, sich zum Rhythmus der Live-Musik zu bewegen. Auch die Eltern sind herzlich willkommen.
Eintritt: 2 €

Mo, 15. April, 17.30 Uhr
Orgelsaal Musikschule Telfs
Kleine Übertrittsprüfungen Konzert
Unsere Prüfungskandidat:innen der Musikschule präsentieren sich in einem kleinen Konzert.

Mo, 15. April, 19.00 Uhr
Orgelsaal Musikschule Telfs
Fachgruppenkonzert Gitarre
Die Gitarrenschüler:innen der LMS Telfs präsentieren sich in einem abwechslungsreichen Fachgruppenkonzert. Zu hören sind Solisten, Ensembles und ein Gitarrenorchester aus allen Gitarrenschüler:innen.

Do, 18. April, 19.30 Uhr
Rico´s Bar Sportzentrum Telfs
Open Stage
Der Fachbereich Jazz- und Popularmusik lädt alle Interessierten ein zur "open stage", in Rico`s Bar im Sportzentrum Telfs.
Jeden 3. Donnerstag im Monat kann dort ab 19.30h jeder mit seinem Instrument mitspielen oder einfach zuhören, ganz nach dem Motto: "Bring your instrument and join in – everybody is welcome!"

Di, 23. April, 18.30 Uhr
Orgelsaal Musikschule Telfs
Holzbläser auf Europareise
Fachgruppenkonzert unter dem Motto "Die schönsten Melodien quer durch Europa, geblasen von unseren Holzbläsern!"

Fr, 26. April , 10.15+15.15 Uhr
Orgelsaal Musikschule Telfs
Gold Prüfungen
Die Gold-Prüflinge der LMS Telfs, Zirl und MOI präsentieren sich in einem öffentlichen Konzert.t

Die Spielgemeinschaft Mieminger Plateau startet wieder voll motiviert in die Frühjahrssaison 2024. Anbei die Termine unserer Heimspiele für alle Mannschaften. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Fußballinteressierte und Sportbegeisterte unsere Spiele besuchen und unsere Spieler unterstützen! Freuen wir uns auf erfolgreiche und faire Spiele!

Heimspiele in Untermieming

Kampfmannschaft	Fr	15.03.24	19:30	KM/FS	SPG Mieminger Plateau	Oberland West
Kampfmannschaft	Mo	18.03.24	19:30	KM/FS	SPG Mieminger Plateau	IBK West
U16	Do	21.03.24	19:00	U16/FS	SPG Mieminger Plateau	Pitztal
Gebietsliga West	Sa	30.03.24	17:00	KM	SPG Mieminger Plateau	Fritzens
Reserve	Di	02.04.24	19:30	Res	SPG Mieminger Plateau	Umhausen
Reserve Gruppe 2	Fr	05.04.24	20:15	Res	SPG Mieminger Plateau	Alpbach
Club of Masters	Fr	12.04.24	18:00		Club of Masters	Mieming Legends
Gebietsliga West	Fr	12.04.24	20:00	KM	SPG Mieminger Plateau	SPG Rietz/Stams
U10 F-Gruppe 17	Sa	13.04.24	11:00	U10	SPG Mieminger Plateau	Reutte
U12 F-Gruppe 14	Sa	13.04.24	13:15	U12	SPG Mieminger Plateau	Paznaun
U13 Regionsmeister	Sa	13.04.24	15:00	U13	SPG Mieminger Plateau	Rum A
U16 Unteres-Play-Off 5	Sa	13.04.24	17:00	U16	SPG Mieminger Plateau	SPG Vils/Lechaschau
Reserve Gruppe 2	Sa	13.04.24	19:30	Res	SPG Mieminger Plateau	Patscherkofel
U12 F-Gruppe 14	Fr	26.04.24	17:30	U12	SPG Mieminger Plateau	SPG Pitztal
Gebietsliga West	Fr	26.04.24	19:30	KM	SPG Mieminger Plateau	Pitztal
U13 Regionsmeister	Sa	27.04.24	14:00	U13	SPG Mieminger Plateau	Wacker Innsbruck
U16 Unteres-Play-Off 5	Sa	27.04.24	16:00	U16	SPG Mieminger Plateau	Landeck
Reserve Gruppe 2	Sa	27.04.24	18:30	Res	SPG Mieminger Plateau	Seefelder Plateau
Gebietsliga West	Mi	08.05.24	19:30	KM	SPG Mieminger Plateau	Paznaun
U10 F-Gruppe 17	Fr	10.05.24	18:00	U10	SPG Mieminger Plateau	Vils A
U12 F-Gruppe 14	Sa	11.05.24	14:00	U12	SPG Mieminger Plateau	SPG Rietz/Stams B
U13 Regionsmeister	Sa	11.05.24	16:00	U13	SPG Mieminger Plateau	SPG Rietz/Stams
Reserve Gruppe 2	Sa	11.05.24	18:30	Res	SPG Mieminger Plateau	Schlitters
U12 F-Gruppe 14	Mi	29.05.24	17:30	U12	SPG Mieminger Plateau	SPG Oetz/Sautens
Gebietsliga West	Mi	29.05.24	19:30	KM	SPG Mieminger Plateau	SPG Rinn/Tulfes
Reserve Gruppe 2	Do	30.05.24	16:00	Res	SPG Mieminger Plateau	SPG Kramsach
U10 F-Gruppe 17	Do	30.05.24	14:00	U10	SPG Mieminger Plateau	Imst B
U13 Regionsmeister	Sa	01.06.24	14:00	U13	SPG Mieminger Plateau	Stubai A
U16 Unteres-Play-Off 5	Sa	01.06.24	16:00	U16	SPG Mieminger Plateau	Grins
Reserve Gruppe 2	Sa	01.06.24	18:30	Res	SPG Mieminger Plateau	SPG Aschau/Ried
Gebietsliga West	Fr	07.06.24	19:30	KM	SPG Mieminger Plateau	Tarrenz
U10 F-Gruppe 17	Fr	14.06.24	18:00	U10	SPG Mieminger Plateau	Lechaschau A
U16 Unteres-Play-Off 5	Fr	14.06.24	19:30	U16	SPG Mieminger Plateau	Zams

Fotos: TC Mieming

Aufschlag für die Tennissaison 2024

TC Mieming bereit für spannende Wettkämpfe

Mit dem Frühling in den Startlöchern und den ersten Sonnenstrahlen, die sich durch die Wolken kämpfen, steht auch der Tennisverein Mieming in den Startlöchern für eine aufregende Tennissaison 2024. Die offizielle Eröffnung wird in Kürze auf der Homepage des Vereins sowie auf Instagram bekannt gegeben, wo Tennisbegeisterte und Unterstützer gleichermaßen auf dem Laufenden gehalten werden.

Der TC Mieming geht mit vollem Elan in die Meisterschaftssaison 2024 und präsentiert stolz drei Mannschaften, die bereit sind, ihr Bestes auf dem Platz zu geben. Unter ihnen befinden sich zwei allgemeine Mannschaften sowie eine Senioren 60+ Mannschaft. In naher Zukunft ist es auch das Ziel des TC Mieming, mit einer Damenmannschaft an den Start zu gehen. Dabei ist angedacht, dass im Sommer ein fixer Trainingstag für die Damen stattfindet.

Besonders im Fokus steht die 1. Kampfmannschaft, die sich in diesem Jahr mit drei Spielern aus dem Mieminger Plateau verstärkt hat: Maximilian Mair, Elias Spielmann und Matthias Patterer. Diese drei Spieler kehren zu ihrem Heimatverein dem TC Mieming, zurück und haben gemeinsam mit dem Rest der Mannschaft ein klares Ziel vor Augen, nämlich den Verein in die Landesliga der Tiroler Mannschaftsmeisterschaften zu führen.

Aber auch die 2. Kampfmannschaft sowie die Seniorenmannschaft setzen sich ambitionierte Ziele und möchten in dieser Saison um den Aufstieg in die nächsthöhere Liga kämpfen.

Der TC Mieming lädt alle Tennisfans und Unterstützer herzlich ein, bei den Meisterschaftsspielen dabei zu sein und das Team lautstark anzufeuern.

Es verspricht eine aufregende und spannende Saison zu werden, voller packender Matches, emotionaler Momente und sportlicher Höchstleistungen. Der Tennisverein Mieming freut sich darauf, gemeinsam mit seinen Mitgliedern und Unterstützern eine tolle Saison 2024 zu erleben.

(Magdalena Mair)

SPG MIEMINGER PLATEAU 1996

1. PLATEAU FUSSBALLCAMP

08.-12. JULI 2024

HARDFACTS

- für alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren
- Sportplatz Mieming
- Kosten: Einzelanmeldung €245, Geschwister €210
- Frühbucherrabatt (bei Einzahlung bis 30.04.2024): Einzelanmeldung €225, Geschwister €200
- Ab 01.05.2024: Ermäßigung €10 für Raiffeisen Club Mitglieder

DIE BETREUER

- KM-Trainer Thomas Schrammel
- Nachwuchsleiter Matthias Reichhold
- LAZ-Trainer Benjamin Köll

ABLAUF

- Montag bis Freitag
- Ankunft am Sportplatz ab 7:30 möglich
- 2x Training täglich - altersgerecht und leistungsbezogen: 9:30-11:30 & 13:00-15:00
- Mittagessen: 12:00

GOODIES FÜR DICH

- Ball
- kurzes Trainingstrikot
- kurze Trainingshose
- Stutzen

WAS IST DABEI?

- Aufnahme in die Tactix Clubzone
- Fußballolympiade
- Abschlussspiel gegen die Eltern
- Golfschnuppern mit der Golfschule Simon Knabl
- Fußanalyse von Ortho1.0 (www.ortho-einspunktnull.com)
- Special Alpenzoo Meet&Greet am Sportplatz

Anmeldung per Mail an Thomas Schrammel:
thomas.schrammel@hotmail.com

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Danke für die Unterstützung

RAIFFEISEN CLUB · ORTHO 1.0 ORTHOPÄDIETECHNIK · ALPENZOO INNSBRUCK TIROL · GOLF PARK MIEMINGER PLATEAU

Sonntags-Matinee im Gemeindesaal

Die "Newcomer-Sonntage" wurden sehr gut angenommen

Matinee Saal, room52

Matinee Saal, room52

Matinee Saal, Trieb Johannes

Unser Publikum wurde von zwei sehr feinen und gemütlichen Sonntag-Vormittagen beschenkt, ein Klavierkonzert von Johannes Trieb und ein Jazz-Swing Konzert mit room52.

„So mag ich den Sonntag," meinte einer der Besucher. Die Newcomer Szene in unserer Region wächst und wächst. All' jenen, die sich auf einer Bühne ausprobieren oder ihren ersten Gig professionell zeigen möchten, geben wir hier die Chance und die notwendige Unterstützung.
Unabhängig davon, bleibt das Konzept „Auftritt als Vorgruppe" bestehen. Im Sommer und Herbst haben wir dafür noch Platz! Mutige vor – meldet euch bei mir – kultur@mieming.at *(Maria Thurnwalder)*

Fotos: Maria Thurnwalder

Matinee Saal, Trieb Johannes

Bei uns hat alles Platz!

Von Klassik bis Kabarett, die Vielfalt zählt

Es ist keine Laune der Jahreszeit, dass unser Programm in den Kulturorten am Mieminger Plateau im April von Klassik bis Kabarett reicht. Inzwischen hat sich herumgesprochen, dass bei uns die Abwechslung großgeschrieben wird.

DER LIEBE SÜSSE BLUME
Ein Konzert für Sopran & Harfe mit Werken von Mozart, Strauss u.v.m
Vanessa Waldhart (Sopran) und Ursula Hein (Harfe) treten in einen musikalischen Dialog und haben sich dafür wunderbare Lieder und zauberhafte Texte von:
Wolfgang Amadeus Mozart, Richard Strauss, Marcel Tournier, Jacques Offenbach, Gabriel Fauré und Claude Debussy ausgeliehen.

Ursula Hein, Vanessa Waldhart
Foto: Künstlerinnen

Do, 07.04.2024 – 19:30 Uhr
Gemeindesaal Mieming
VVK: € 19,00 | AK: € 22,00
bis 26 Jahre: Eintritt € 9,00
das Kulturfünferl ist gültig

HARDI GATTI
Gabriel Castañeda, wie immer bitterböse und treffend satirisch.

Gabriel Castañeda Foto: Künstler

Ausgestattet mit der schärfsten Zunge diesseits des Rio Grande und treffsicher wie Lucky Luke verschießt Gabriel Castañeda auch in seinem neuesten Programm Pointen am laufenden Band. Er widmet sich in „Hardi Gatti" der Empörung. Denn Empörung liegt im Trend!

Sa, 20,04.2024 – 19:30 Uhr
Gemeindesaal Mieming
VVK: € 25,00 | AK: € 27,00
das Kulturfünferl ist gültig

Ausstellung und Aktionen zum Internationalen Frauentag

Aus dem Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus

Vernissage mit Lena Westreicher und Pablu Maximilian

Lena Westreicher beindruckte mit ihren Texten zum Frausein in unserer Gesellschaft. **Pablo Maximilian Zaunschirm** untermalte die Vernissage mit seinem Cello. Wir danken den vielen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse.

Warum wieder eine Ausstellung zum Internationalen Frauentag?

Weil Frauen in Österreich zwar **am Papier** gleichberechtigt sind aber zB. in Tirol in der Privatwirtschaft immer noch bis zu **20% weniger bei gleicher Qualifikation** wie Männer verdienen – weil Frauen immer noch **aufgrund ihres Geschlechts** manche Jobs nicht bekommen - weil **verbale, psychische und körperliche Gewalt** in Österreich ein Thema ist – weil wir in punkto Gewalt in Europa zu den **Spitzenreitern** gehören - **20% aller Frauen ab dem 15. Lebensjahr sind in Österreich körperlicher und/oder sexueller Gewalt** ausgesetzt, **33 % werden sexuell belästigt** – jeden Tag werden Mädchen und Frauen in Österreich vergewaltigt – 2023 wurden 28 Frauen von ihren Partnern oder Expartnern ermordet – 51 Mordversuche fanden statt – heuer wurden bereits 7 Frauen ermordet...

Grundlage jeder Beziehung, egal in welcher Form, ist **gegenseitiger Respekt** und **gegenseitige Wertschätzung** ... das fängt schon bei einer **wertschätzenden Kommunikation** an – wenn das gelingen würde vom Kindesalter a,n dann hätten wir **keine Gewalt keine Femizide** mehr und **Frieden...**

Eine gleichberechtigte Gesellschaft sollte auch Anliegen der Männer sein – Studien haben ergeben – je gleichberechtigter eine Gesellschaft, desto gesünder und länger leben die Männer....

Wir bieten wieder im Rahmen der Aktion kostenlose Führungen und Aktionen für Schulen an .... Die Ausstellung ist bis **7. April 2024** jeweils **Sa./So. von 15.00 h – 17.00 h** geöffnet.

(Eva-Maria Huter)

Gesellschaftskritische Arbeiten

Installation und Literaturecke Gewalt an Frauen.

JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?
Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<

familienfreundlichegemeinde

Fotos: Andreas & Maria Fischer

Maskenball 2024

Ein Highlight der Faschingssaison

(fa) Es war ein spektakuläres Erlebnis – der Fasnacht-Maskenball am 9. Februar 2024 im Gemeindesaal Mieming, veranstaltet von den Mieminger Fasnachtlern.

Alle die dabei waren erlebten eine Reise durch eine Nacht voller Farben, Kreativität und Musik von VOLKsBEAT. Jede Verkleidung, jede Maske, war ein einzigartiges Kunstwerk – von mysteriösen und skurrilen Gestalten bis hin zu humorvollen und originellen Charakteren.

Motto hat es kein konkretes gegeben, es war ein Abend der Lebens- und Feierfreude, und beides wurde ausgiebig zelebriert.

Die Mieminger Fasnacht unter Obmann Stefan Kail organisierte nach mehreren „maskenballlosen" Jahren mit viel Einsatz und tollen Ideen den heurigen Maskenball.

„Der Maskenball findet jedes Jahr statt," erzählt uns Stefan Kail, „außer in dem Jahr, in dem wieder die große Mieminger Fasnacht stattfindet."

Die Maskenprämierung wurde mit Spannung erwartet, die Jury hatte schwere Entscheidungen zu treffen, waren doch alle Masken etwas Besonderes und Kreatives.

Das Schätzspiel war ein Gag der Sonderklasse. Das Gewicht der Stöttlhex – dem Symbol der Mieminger Fasnacht – musste möglichst genau erraten werden. Das Problem war nur, die Stöttlhex ist in der fasnachtslosen Zeit nicht auffindbar ...

Schlussendlich erleichterte eine eigens gedrehte Dokumentation über die Maßnahmen zur Gewichtsermittlung der Stöttlhex das Raten.

Der Gemeindesaal war zum Bersten voll mit kuriosen Gestalten und vielen Menschen, die einen herrlichen Abend in ausgelassener Stimmung und in Harmonie feierten.

Die Musik von VOLKsBEAT tat das Ihre dazu und fertig war der Stoff, aus dem ein wunderbarer Abend voller Feier- und Lebensfreude entstehen konnte.

Weitere Fotos unter Mieming.Online

Von der Idee über das Material bis hin zur fertigen Skulptur

Die Klasse 17 für plastisches, figurales, abstraktes und freies Gestalten der Sommerakademie für Bildende Kunst bietet die perfekten Bedingungen

Um eine eigene Skulptur zu schaffen und den Weg von der Idee über das Material zur Umsetzung zu finden, bietet die Klasse 17 für plastisches, figurales, abstraktes und freies Gestalten in allen Formaten unter der Leitung von Prof. Siegfried Parth aus Mieming die perfekten Rahmenbedingungen für alle Kunstinteressierten. Heuer findet bereits zum 46. Mal vom 6.-12. Juli 2024 die Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst „art didacta" an der HTL für Bau und Design in Innsbruck statt. Die Klasse 17 insbesondere widmet sich der Ideenfindung und Umsetzung mit Fondue-Lafarge Zement, Acryl, Holz und/oder Metall. Nach einer Konzepterstellung entwerfen die Teilnehmer im ständigen Austausch mit dem Leiter der Klasse Prof. Siegfried Parth und den Assistenten Prof. Michael Nogler und Oliver Rudorfer ihre persönliche Werkzeichnung. Daraus entsteht im Laufe der Veranstaltungswoche im Atelier eine Skulptur, die am Ende ausgestellt und präsentiert wird. Zwischen eigenständigem Arbeiten gibt es genügend Gelegenheiten, mit dem Leiter der Klasse und seinen Assistenten Ideen und Umsetzungen im Detail zu diskutieren. Zusätzlich besteht in dieser Klasse die Möglichkeit, abstrakte oder figurale Plastiken und Skulpturen mit Holz- oder Acrylplatten mit computergestützten Methoden zu konstruieren. Mit einem Computerprogramm werden aus Skizzen detaillierte Pläne gefertigt, welche mit computergesteuerten Fräsmaschinen ausgeschnitten werden. So entstehen komplexe künstlerische Installationen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldungen zur Sommerakademie 2024 nimmt die „art didacta" entgegen. Nähere Informationen erhalten Sie beim Leiter der Klasse, Prof. Siegfried Parth, Tel. 0680/3126924.

Metallskulptur mit Acryl

Foto: Prof. Michael Nogler

Ausschuss der JB/LJ Mieming 2023-2026

Liebe Miemingerinnen und Mieminger,
wir, die Jungbauernschaft Landjugend Mieming, möchten Euch unseren Ausschuss für die Periode 2023 – 2026 vorstellen. Dafür haben unsere Ortsleiterin Hannah und unser Obmann Benedikt einen kurzen Steckbrief für Euch verfasst. Der gesamte Ausschuss freut sich auf die kommende Periode und die damit verbundenen Projekte.

Im Bild: hinten v. l.: Sophie Zankai, Theresa Spielmann, Julia Holzknecht (Schriftführerin), Viktoria Schuchter (Ortsleiterin Stv.), Hannah Falkner (Ortsleiterin), Katharina van Staa, Elisa Kapeller, Carina Oberhofer. Vorne v. l.: Lukas Spielmann (Kassier), David Kuprian, Elias Riml (Obmann Stv.), Benedikt van Staa (Obmann), Marcel Prieth

Ortsleiterin Hannah Falkner
Grias Enk miteinander,

mein Name ist Falkner Hannah und seit den Neuwahlen Ende August 2023 darf ich das Amt der Ortsleiterin der Mieminger Jungbauern ausüben. Es ist mir eine große Ehre, diese Verantwortung übernehmen zu dürfen und die nächsten Jahre mit diesem tollen Verein gemeinsam verbringen zu können.
Ein paar Eckdaten zu mir:
Ich bin 18 Jahre alt und studiere derzeit in Innsbruck. Gemeinsam mit meinen Eltern, meiner Oma und meinen Bruder lebe ich auf einem kleinen Bauernhof im Ortsteil Fiecht. Zuhause betreiben wir einen kleinen Mutterkuhbetrieb und in meiner Freizeit kümmere ich mich um vier Haflinger. Meistens trifft man mich gemeinsam mit Freunden oder meiner Familie bei sportlichen Aktivitäten, am Berg oder Zuhause auf unserem Hof.
Ich freue mich schon sehr auf die nächsten Jahre und die kommende Zeit, bei den Jungbauern und auch in unserer Gemeinde mitwirken zu dürfen, da mir das Vereinsleben, die bäuerlichen Traditionen sowie der Zusammenhalt und die Gemeinschaft sehr am Herzen liegen. Seit 2019 bin ich Mitglied bei den Jungbauern Mieming, durfte in der letzten Periode schon im Ausschuss mitwirken und seit dieser das Amt der Ortsleiterin ausüben. Dieses Amt ist eine atemberaubende Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln, Freundschaften zu knüpfen und an den vielen neuen Aufgaben zu wachsen.
Es ist mir ein Anliegen, mich auch über diesem Weg recht herzlich bei allen, vor allem unseren Mitgliedern, zu bedanken, die während dem Jahr unseren Verein so tatkräftig unterstützen.
Bei Fragen oder Anliegen rund um die Jungbauernschaft Mieming kann man mich gerne kontaktieren.
Meine Daten sind in der Gemeinde hinterlegt.
Ganz liebe Grüße und bis bald

Eure Falkner Hannah
Ortsleiterin der Jungbauernschaft/ Landjugend Mieming

Obmann Benedikt van Staa
Hallo zusammen,

mein Name ist Benedikt van Staa und ich darf seit Ende August der neue Obmann der Jungbauernschaft/Landjugend Mieming sein.
Wer mich noch nicht kennt, kurz zu mir: Ich bin 20 Jahre alt und lebe zusammen mit meinen Eltern und meiner Schwester am Zirchbichl. Beruflich bin ich im Kundendienst zur technischen Beratung bei Teleskopladern tätig. Zuhause bewirtschaften wir zusammen einen klassischen Mischbetrieb mit ca. 40 Stück Vieh, Ackerbau und Grünland. Neben der Arbeit dreht sich mein Leben rund um die Jungbauern – quasi mein Hobby.
Die Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend beschäftigt mich schon lange. Mittlerweile bin ich seit 2018 Mitglied und darf jetzt, zusammen mit meiner Ortsleiterin, an der Spitze von Mieming stehen. Für mich ist diese Tätigkeit eine Selbstverständlichkeit, um das Dorfgeschehen in und für Mieming aktiv gestalten zu können. Darüber hinaus darf ich neben der Leitung der Ortsgruppe Mieming auch die Funktion des ersten Bezirksobmann Stv. Imst ausüben. Eine unglaubliche Chance, Lebenserfahrung zu sammeln, Kontakte quer durch Tirol und über die Grenzen Tirols hinaus zu knüpfen.
Man kann sagen, die Jungbauernschaft/Landjugend Tirol ist meine Leidenschaft.
In diesem Sinne freue ich mich zusammen mit meinem Team auf spannende und erlebnisreiche drei Jahre.
Wer etwas von uns braucht oder eine Zusammenarbeit möchte, gerne bei mir melden.
Meine Kontaktdaten sind in der Gemeinde hinterlegt.

Euer Benedikt van Staa Jun.
Obmann Jungbauernschaft / Landjugend Mieming

Jubiläumsausstellung 25 Jahre Tscheggenschaf-Verein Mieming

Der Tscheggenschaf-Verein Mieming unter seinem Obmann Martin Maurer lud am 09.März 2024 zur Jubiläumsausstellung nach Untermieming. Bei traumhafter Kulisse konnte das 25-Jahr-Jubiläum gefeiert werden. Dazu reisten 108 Austeller mit circa 550 Schafen an und genossen gemeinsam mit vielen interessierten Zuschauern eine tolle Ausstellung. Leider mussten die meisten Aussteller nach der Preisverteilung, vorgenommen von unserem Bürgermeister Martin Kapeller und Ehrenobmann Manfred Krug, mit ihren Tieren wieder zurück in die heimatlichen Ställe. Der Ausschuss des Tscheggenvereines und alle, die noch Zeit hatten, ließen dann die gelungene Ausstellung im Festzelt gemütlich ausklingen. Elias Zoller spielte unermüdlich auf seiner „Ziachorgl“ und sorgte dabei für eine super Stimmung!

Den Ehrenschutz für die Veranstaltung übernahmen: Unser Bürgermeister Martin Kapeller; Erich Mirth, Bürgermeister von Obsteig; Christian Härting, Bürgermeister von Telfs; Renate Dengg, ehemalige Bezirksbäuerin; Barbara Spielmann, Ortsbäuerin von Mieming; Benedikt van Staa, Ortsbauernobmann von Mieming; Christian Oberguggenberger, Ortsbauernobmann Obsteig; Thomas Scharmer, Ortsbauernobmann von Telfs.
Der Verein bedankt sich sehr herzlich bei den vielen großzügigen Sponsoren und den vielen freiwilligen Helfern, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben!

(Simone Gehri)

weitere Fotos unter Mieming Online

Erdbewegungen geben Aufschluss über geologische Besonderheiten

(ma) Für jeden an der Geologie und der Urgeschichte unserer Heimat Interessierten bietet sich bei den großzügigen Grabungen nördlich des Schlachthauses und der Mosterei in Untermieming ein aufschlussreiches Bild. Wie mir unser „Dorfgeologe“ Florian Westreicher auf Anfrage zur Antwort gab, handelt es sich hier um den „Kern der Mieminger Terrasse“. Es sind Ablagerungen, die unter Eis wahrscheinlich in der letzten Eiszeit (Ende vor ca. 12.000 Jahren) abgelagert worden sind. Man findet darin immer wieder gut gerundete und „gekritzte“ Steine in einer harten, lehmigen Matrix. Ganz oft sind diese „zerbrochen“, was auf eine massive Eisauflast zurückzuführen ist.
„Spannend auf jeden Fall“, schreibt Florian in seiner Beantwortung auf meine Anfrage.

OGV Mieming

Mitglied im Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine

Was tun im Gartenmonat März?

„Endlich ist es soweit!“, denkt sich der Gartenfreund. Nach dieser geduldig ertragenen, monatelangen Untätigkeit scharrt sie oder er schon in den Startlöchern und eilt - begleitet von den ersten warmen Sonnenstrahlen - in den Garten, um sich sogleich voller Elan auf die zahlreichen neuen Projekte zu stürzen, die am besten allesamt gleichzeitig angepackt werden, um ja keine weitere Zeit zu verlieren...

Nun ja, vielleicht fühlt sich bei dem Geschriebenen noch jemand außer mir angesprochen und kann diese Unrast, dieses Verlangen nach Aussaat und Anpflanzen, nach Erwachen und „neuem Leben“ nachempfinden. Die erfahrenen Gärtner:innen wissen es wohl besser und raten zur Gemächlichkeit, teilen sich die Arbeit sinnvoll in Etappen ein und gewöhnen den eigenen Körper langsam wieder ans Bücken, Knien, Schaufeln und Schleppen.
Nach dem phänologischen Kalender sind wir noch im Vorfrühling. Es ist dies die Zeit der Vorbereitung und Verbesserung des Bodens. Halten Sie Ausschau nach ungeliebten Beikräutern und entfernen Sie diese, bevor sie eine 3-5 cm dicke Mulchschicht ausbringen, um damit die Verdunstung einzudämmen. Mit einer Gründüngung aus Lupinen oder Ackersenf sorgen Sie jetzt schon vor, denn daraus entwickelt sich wertvoller Humus, die Grundlage für einen fruchtbaren Boden.
Sie können nun mit der Freilandaussaat beginnen, vor allem Schnittlauch, Petersilie, aber auch Oregano und Majoran sind robust genug und brauchen nur dann mit Folie geschützt zu werden, wenn ungewöhnlich kalte Nächte bevorstehen.
Ende März kann bei geeigneten Verhältnissen mit den Mäharbeiten begonnen werden. Ein regelmäßiger, nicht zu tiefer Schnitt von Anfang an begünstigt die Entwicklung einer satten Grünfläche.
Ein deutliches Anzeichen für den Erstfrühling ist die Blüte der Forsythie. Nun, ab ca. Anfang April, können Sie mit der Pflanzung von Salat oder Kohlrabi im Freiland beginnen.
Indoor beginnen Sie jetzt damit, Ihre Tomatensamen anzusäen. Die Keimdauer beträgt nur wenige Tage, am besten gelingt dies bei warmen Temperaturen an einem hellen Platz.
Wir vom OGV Mieming wünschen allen ein frohes und fröhliches Schaffen beim Garteln im März und April.

(Michael Deseife)

Neues aus dem Obst- und Gartenbauverein!

Unser Verein lud am 23.2.2024 zur Jahreshauptversammlung. Nach einer Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder, Christine Owen und Bernhard Wett, rief unsere Obfrau Daniela Zimmermann in ihrem Rückblick auf 2023 den zahlreich erschienenen Mitgliedern die Veranstaltungen und Tätigkeiten aus dem vergangenen Jahr in Erinnerung und schloss ihren Bericht mit einem durchaus zufriedenen, positiven Resümee. Es folgte der Kassabericht und daraufhin die einstimmige Entlastung des Vorstandes. Danach richteten wir alle wieder unseren Blick nach vorne auf die geplanten Vorhaben im neuen Gartenjahr.

So veranstalteten wir bereits die Woche darauf, begleitet von einem herzlichen Willkommensgruß unseres Pfarrers Paulinus, am 1.3.2024 im Widumgarten in Untermieming einen Baumschnittkurs. Nach einer kurzen theoretischen Einführung durften alle interessierten Teilnehmer:innen unter der Anleitung des erfahrenen Baumwärters Markus Scheiring selbst zu Gartenschere und Baumsäge greifen. An den hiesigen, ehrwürdigen Apfel- und Zwetschkenbäumen wurde ein Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt durchgeführt und wir hoffen, dass diese Maßnahme die Blühfreudigkeit anregt und heuer auch wieder das eine oder andere Pflückobst ausgetragen wird. Vor allem aber hoffen wir, alle Anwesenden ermutigt zu haben, die erforderlichen Schnittmaßnahmen am eigenen Obstgehölz entweder selbst vorzunehmen oder aber wenigstens auf die Baumwärter in unserem Verein zurückzugreifen, um auch diese Bäume lange vital und ertragreich zu erhalten.

Am 22.3. findet wieder das **Binden der Palmbuschen** statt, welche dann – nach der Weihe am Palmsonntag - den Senior:innen des Wohn- und Pflegeheims überreicht werden.

Am 6.4. findet der alljährliche Mieminger **Frühjahrsputz** statt. Unser Verein hilft auch heuer wieder tatkräftig mit, unsere schöne Gemeinde entlang der Straßen, Wege und auf den öffentlichen Plätzen von Müll und Unrat zu befreien.

Am 17.4. um 19 Uhr können Interessierte einem **Vortrag** von Matthias Karadar vom Tiroler Bildungsforum beiwohnen. Die Veranstaltung zum Thema **„Gemüsegartengestaltung“** lockt bestimmt viele Natur- und Gartenfreunde in den Sitzungssaal der Gemeinde Mieming.

Der OGV Mieming wünscht allen viel Freude und Gesundheit im Gartenmonat März.

(Michael Deseife)

Baumwärter Markus Scheiring in Aktion Foto: Daniela Zimmermann

Tanzen ab der Lebensmitte

Tanzen fördert die Gesundheit und sorgt für eine beschwingte Seele

Gruppe Mieming bei einer Faschingsveranstaltung

Burgi Atzenhofer
bei einer Faschingsveranstaltung

Am Mieminger Plateau gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, bei denen wir der freudvollen Bewegung – dem Tanz – nachgehen können. Eine davon ist die Initiative „Tanzen ab der Lebensmitte“, die es bereits seit über 40 Jahren in ganz Österreich gibt und zum Bundesverband Seniorentanz Österreich gehört.

Burgi Atzenhofer ist seit 28 Jahren begeisterte Tänzerin und leitet seit 25 Jahren die Tanzgruppe in Silz. 20 Jahre lang hat Burgi eine Tanzgruppe in Mötz geleitet, diese wurde nun nach Mieming verlegt.
Tanzen ab der Lebensmitte steht vor allem für Leichtigkeit, Freude, ein positives Lebensgefühl und Begegnungen. Getanzt werden Tänze aus aller Welt, verschiedenen Epochen und Kulturen und wer gerade nicht flott mittanzen kann, dem ist es auch erlaubt im Sitzen zu tanzen.
Während der Ausbildung zur Seniorentanzleiterin hat Burgi besondere methodische Vorgangsweisen erlernt, sodass es für jede und jeden leicht gemacht wird, jederzeit ohne besondere Vorkenntnisse einzusteigen.
Erlernt werden die Tänze ungezwungen und ohne Druck. Jeder neue Tanz wird vorerst im Trockentraining geübt. Burgi erklärt die Tanzschritte und Formationen, dabei wird schon viel gelacht, gemauschelt und geflüstert. Die Musik startet und die Gruppe beginnt, vorerst etwas holprig, das neue Besprochene zu üben. In nur wenigen Minuten legen die TeilnehmerInnen mit strahlenden Gesichtern einen hervorragenden und mit spürbarer Freude perfekten Tanz aufs Parkett.

Lust auf ein Tänzchen bekommen?
Dann solltet ihr jetzt Burgi Atzenhofer anrufen oder bei der nächsten Gelegenheit in Mieming vorbeischauen.
Termin: jeden Montag 15:00 bis 16:30 Uhr Hauptschule Mieming, kleiner Turnsaal
Telefon Burgi Atzenhofer: 0664 / 830 9938
Wer noch mehr über den Bundesverband Senioren Tanz oder im Speziellen über Tanzen ab der Lebensmitte lesen möchte:
www.seniorentanz.at

(Maria Thurnwalder)

Saisonstart Golfmieming

Foto: Golfmieming

Am Mieminger Plateau werden wieder die Golfschläger geschwungen

Seit vergangenem Wochenende kann am Mieminger Sonnenplateau wieder Golf gespielt werden. Bei sonnigen und angenehm milden Temperaturen besuchten zahlreiche GolferInnen die Golfanlage und konnten es kaum erwarten, die ersten Bälle fliegen zu lassen.
Für den Frühling hat sich der Golfclub Mieming viel vorgenommen und ein großartiges Veranstaltungsprogramm für Jung und Alt, für Einsteiger und Fortgeschrittene zusammengestellt.
Ein erstes Highlight erwartet unsere Jugend beim Oster Golfcamp vom 27. März bis 29. März 2024. Nach Ostern startet dann das wöchentliche Kinder- und Jugendtraining. Alle interessierten Kinder sind herzlichst eingeladen, an den kostenlosen Schnuppertrainings teilzunehmen.
Auch für Erwachsene gibt es die Möglichkeit, den Golfsport einmal auszuprobieren, bei unseren Schnuppernachmittagen am 24. März, 06. April, 14. April oder 20. April. Alle Details zum Programm und zur Anmeldung findet ihr auf www.golfmieming.at. Für alle, die vom Golfsport fasziniert sind, bietet der GC Mieming weiterführend auch Einsteigerkurse an. Das perfekte Paket für euren Golfeinstieg!
Für den richtigen Start in die Golfsaison muss natürlich auch das Outfit passen: Das Golf- und Mode-Geschäft mit dem beliebten Outletverkauf ist bereits täglich geöffnet.
Das Team vom Golfpark begrüßt euch gerne jeden Tag zwischen 09:00 und 17:00 Uhr!

(GC Mieming, Hanna)

Zum gesundheitlichen Gleichgewicht mit Dr. Jaffre in Mieming

Mit Jänner 2024 wurde die medizinische Versorgung am Mieminger Plateau durch die neue Ordination von Dr. Carine Jaffre erweitert und ergänzt. Die Internistin berät ihre PatientInnen bei individuellen Vorsorgeplänen zur Erhaltung der Gesundheit sowie bei Diagnose und Therapien komplexer Erkrankungen.

Bei Dr. Carine Jaffre steht der Mensch im Mittelpunkt, nicht die Krankheit

internistin-mieming.at

Dr. Carine Jaffre
Fachärztin f. Innere Medizin
Barwies 269/6 · 6414 Mieming
Tel. +43 5264 21704
Fax. +43 5264 217044
www.internistin-mieming.at
Termine nach Vereinbarung (auch online)

Die neue Ordination ist leicht erreichbar und mit genügend Parkplatzmöglichkeit an der Mieminger Straße zu finden. Im ehemaligen Geschäftslokal der Familie Perkhofer wurden die Behandlungsräume samt Empfangsbereich und Sanitäranlagen einladend und mit viel Liebe zum Detail gestaltet, der Arztbesuch soll möglichst entspannt erlebt werden. „Ich lege in meiner Praxis großen Wert auf eine persönliche Atmosphäre. Als Wahlärztin kann ich meinen PatientInnen kurze Wartezeiten, gute Terminplanung und ausreichend Zeit für das persönliche Gespräch und die persönliche Beratung anbieten“, ergänzt Dr. Carine Jaffre.

Nach dem Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Innsbruck erfolgte die Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin und die Ausbildung zur Fachärztin für Innere Medizin im A. ö. Krankenhaus St. Vinzenz in Zams, wo Dr. Jaffre in der Folge auch als Fachärztin für Innere Medizin und zuletzt als stationsführende Oberärztin an der Abteilung für Innere Medizin tätig war. Ihre fachliche Kompetenz ergänzte sie laufend durch Zusatzdiplome – z.B. mit einem Notarztdiplom, Sonographie-Zertifikaten für Venen, Schilddrüse, Abdomen und vieles mehr sowie für Echokardiographie. Nachdem ihr Lebensmittelpunkt seit einigen Jahren in Mieming ist (Anm. sie lebt hier mit ihrem Mann, Allgemeinmediziner Dr. Georg Offer, und ihren zwei Kindern), war die Eröffnung der eigenen Fachordination der nächste Schritt.

Dr. Carine Jaffre bietet eine umfassende medizinische Versorgung in folgenden Bereichen:

- **Bioidente Hormontherapie:** „Viele Beschwerden wie Stimmungsschwankungen, Schlafstörungen, Gelenksschmerzen, Leistungsabfall u.v.m. können durch ein Ungleichgewicht des Hormonhaushaltes entstehen. Dies gilt in jedem Lebensalter, v.a. bei Frauen während und nach den Wechseljahren (preperi- und menopausale Beschwerden). Hier wird der Hormonstatus erfasst und ein maßgeschneiderter Therapieplan mit bioidenten (körperidenten) Hormonen erstellt.“
- **EKG, Langzeit- und Belastungs-EKG:** Neben der Herzfrequenz kann das EKG einen Hinweis auf Herzerkrankungen und -rhythmusstörungen geben, beim Langzeit-EKG wird das über einen längeren Zeitraum (meist 24 Stunden) beobachtet, beim Belastungs-EKG werden die Herzströme unter körperlicher Belastung analysiert.

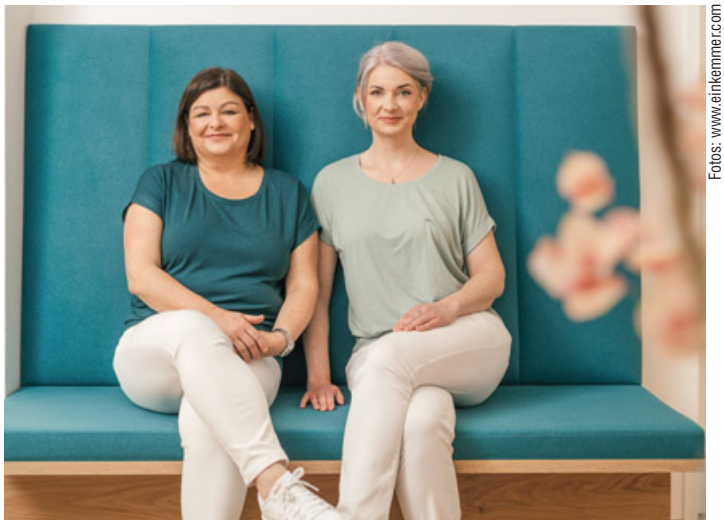
Auch die • **Echokardiographie** wird zur Diagnose und zur Überwachung von Herzerkrankungen eingesetzt.

- Mit **Ultraschalluntersuchungen** (Sonographie) in verschiedensten Bereichen können ebenfalls Risiken von Erkrankungen wie Schlaganfällen (• **Carotissonographie**), Beschwerden im Bauchraum (• **Abdomensonographie**) oder Schilddrüsenerkrankungen (• **Schilddrüsensonographie**) abgeklärt werden.

Die Terminvergabe bei Internistin Dr. Carine Jaffre kann telefonisch oder online erfolgen.

Die verrechneten Leistungen werden per Rechnung beglichen und können anschließend beim jeweiligen Sozialversicherungsträger für eine teilweise Rückerstattung eingereicht werden, auch die Zusatzversicherung (wenn vorhanden) übernimmt einen zusätzlichen Teil. *(Margit Offer)*

Hell und freundlich präsentiert sich die neue Ordination der Internistin als ein Ort mit Wohlfühlfaktor



Dr. Carine Jaffre (r.) und Assistentin Patricia Perkhofer kümmern sich um Ihre gesundheitlichen Anliegen!

Fotos: www.einkemmer.com

(wb) Der Fasching ist natürlich auch im Wohn- und Pflegeheim immer ein Thema und alle Bewohner und Bewohnerinnen freuten sich auf ein etwas ausgelassenes Treiben! Der erste Höhepunkt dieser närrischen Zeit war am Freitag, dem 9.Feber. Kranebitter Markus alias „Shaker“ spielte wie gewohnt auf und sorgte für beste Unterhaltung, die Stimmung war super! Spannend war die Auflösung vom Schätzspiel: „Wieviel Eier wurden im Jahre 2023 im Heim verarbeitet?“ Die Antworten waren mehr als unterschiedlich, was hätten wohl unsere Leser und Leserinnen getippt? Die richtige Antwort war: 21090 Eier wurden verarbeitet. Die Preisverteilung, durchgeführt von „Hausmeister Krause“, hatte es in sich, war doch der 1. Preis ein BMW = BROT MIT WURST!

Die Preisträger beim Schätzspiel.

Und zum Ausklang der Faschingszeit wurde am Faschingsdienstag auch noch einmal fest gefeiert, ein unterhaltsamer Nachmittag im Heim!

Der Beginn der Fastenzeit wurde mit einem sehr gut besuchten Gottesdienst gefeiert, zelebriert von unserem Pfarrer Paulinus, die musikalische Gestaltung hatte dankenswerterweise Melanie Kranebitter übernommen.

Die Jugendgruppe der Mieminger Schuhplattler unter der Führung von Fabienne Pedros kam für eine Aufführung in das Heim. Auch Bernhard Meil, Obmann der Schuhplattler, ließ sich dies nicht entgehen und erfreute sich an den Darbietungen seiner jungen Plattler! Die Bewohner und Bewohnerinnen waren begeistert, so was sieht man halt auch nicht alle Tage! Und die Heimküche hat sich was Besonderes einfallen lassen – Tradition zu Tradition – im Anschluss an die über einstündige Darbietung gab es einen Kaiserschmarren, mmhh, der schmeckte allen! DANKE an alle für diesen unterhaltsamen Nachmittag, den auch die Klienten der Tagesbetreuung genießen konnten!

Der Gruß aus der Küche

Ein mittlerweile sehr beliebtes Spiel im Heim ist „Rummikub“. Haselwanter Berta war es, die dieses unterhaltsame Spiel ins Heim brachte und den Interessierten lernte. So war es nicht verwunderlich, dass der Wunsch nach einem „Remmikub-Cup“ für einen spannenden Spielenachmittag sorgte. Petra Kneringer organisierte diesen Wettbewerb und fertigte in Handarbeit ganz tolle Preise für alle an, danke Petra, einfach „gewaltig“!
Der Wunsch nach Wiederholung wurde nicht nur einmal geäußert...

VINZENZ GEMEINSCHAFTEN in Tirol

Essen und Gutes tun!

Aschermittwoch-Fastensuppenessen 2024

Auch in diesem Jahr war das Aschermittwoch-Fastensuppenessen der Vinzenzgemeinschaft Mieming, am 14. Februar 2024, ein schöner Erfolg.

Einige Frauen aus der SELBA-Gruppe Mieming rund um Vroni Fritz haben mit Fleiß und Können weit über 100 Fastenknödel zubereitet, was nur mit den unzähligen guten, gespendeten Eiern vom Hühnerhof Neuner (Fiecht) möglich war. Der Gasthof Stiegl hat den SELBA-Frauen wieder seine Küche zur Verfügung gestellt. Die Suppenköchinnen der Vinzenzgemeinschaft Mieming, zusätzlich unterstützt von Barbara Carli, haben feine Fastensuppen aller Art gekocht.
Ein herzliches „Vergelt's Gott" an alle für ihre große Hilfe und Unterstützung.
Herzlichen Dank auch an Pfarrer Paulinus, der uns für den Anlass die Räumlichkeiten im Widum Barwies wieder zur Verfügung gestellt hat.
Unser besonderer Dank geht an alle, die mit ihrem Dabeisein die Bedeutung dieser gemeinsamen Mahlzeit zum Ausdruck gebracht haben. Mit eurer Geselligkeit und Freude habt ihr unseren Beitrag zum Familienfasttag 2024 zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis und -erfolg gemacht und mit euren großzügigen Spenden die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung sehr unterstützt. Unter dem diesjährigen Motto „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit" richtet sich der Blick auf Nepal, einem der am meisten von der Klimakrise betroffenen Länder.
Die Vinzenzgemeinschaft Mieming freut sich sehr, wenn wir diese Tradition im Zeichen der Solidarität auch im kommenden Jahr gemeinsam weiterführen können.

(Heidrun Hang)

Peter, Xaver und Nepomuk

Foto: Brunhilde Neuner

Helga, Monika, Margret und unsere Gäste von der Tagesbetreuung

Fotos: Peter Kniepeiß

Pfarrer Paulinus in geselliger Runde

Notburga Gemeinschaft

Herzliche Einladung zum Mittwoch-Treff im

Notburga-Café

Wir treffen uns am Mittwoch, den 10. April 2024, von 14.00 – 17.00 Uhr im "Pfarrsaal Barwies"

Ostern ist Auferstehung. Es zeigt sich in der aufblühenden Natur und im respektvollen Staunen der großartigen Erneuerung. Auch der Mensch ist Teil dieser mit Ehrfurcht erfüllten Schöpfung."

Wir wünschen allen ein gesegnetes Osterfest.

Es freuen sich: Inge + Wolfgang Bianchi, Tel. 0676/5258131

Der Chronist: Bilderrätsel zum Hinschauen.

Dass die Winter immer milder werden und die Natur immer früher erwacht, ist ein Phänomen, das uns schon seit vielen Jahren begleitet. Heuer zeigten sich die ersten Blüten besonders früh.

1

2

3

4

Fotos: Martin Schmid

Den Bildern sind die entsprechenden Namen zuzuordnen. Im zweiten Kästchen haben Sie die Möglichkeit, nach Ihrem eigenen Empfinden oder Ihrer Wahrnehmung die Reihenfolge (1-4) des Beginns der Blüte einzutragen.

A Schneeglöckchen
B Seidelbast
C Krokus
D Schnee-/Christrose

1			2			3			4		

Die richtige Lösung aus der Feber-Ausgabe lautet:
1 C 2 A 3 D 4 B

... vor 100 Jahren (1924)

Aus dieser Zeit findet sich nur wenig in unserem Archiv. Hauptsächlich handelt es sich um **„Wohnungszuweisungen“,** um Einsprüche gegen diese und um Entscheidungen der Bezirksverwaltungsbehörde. Aber gerade solche, scheinbar unbedeutende Angelegenheiten, geben einen guten Einblick über die sozialen Verhältnisse und die Not einzelner Familien, weshalb in diesem Zusammenhang häufig die gleichen Familiennamen vorkommen. Heute kaum mehr vorstellbar, dass die Gemeinde verpflichtet war, ihren Leuten eine entsprechende Unterkunft zur Verfügung zu stellen und die Hauseigentümer zur Freigabe einer solchen Unterkunft verpflichtet werden konnten. Nicht selten schließt der Bürgermeister eine solche Aufforderung zur Wohnungsfreigabe mit den Worten: „ ....und werden Sie angewiesen, diese Wohnung unverzüglich der genannten Familie bereitzustellen.“

Kerkerstrafe wegen Preistreiberei

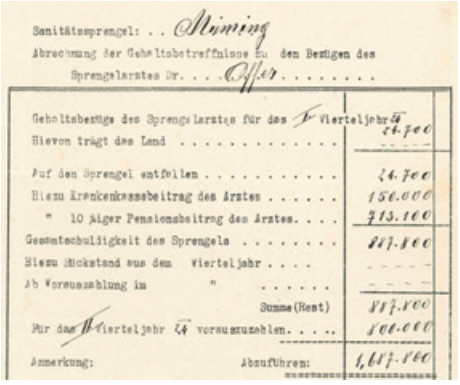
Hier handelt es sich nicht um einen ortsansässigen Händler oder Geschäftsmann, sondern um eine Person, die in einem anderen Verfahren als „Fahrverkäufer“ bezeichnet wird und vom Bezirksgericht in Reutte verurteilt wurde. Die Familie des Verurteilten wurde stets der Gemeinde Mieming (damals noch mit der Fraktion Mötz) zugerechnet und für etwaige Arzt-Spitals-oder Armenhausrechnungen in anderen Gemeinden oder anderen Bundesländern musste die Gemeinde aufkommen. Einer dieser „Fahrverkäufer“ wurde nach dem Preistreibereigesetz zu vier Monaten Kerker verurteilt.

Anmerkung des Verfassers: Wenn man aus Erzählungen und z.T. selbst Erlebtem weiß, in welchem Umfange mit welchen Waren diese Leute ihren „Handel“ betrieben haben, nur um sich irgendwie durchzuschlagen, man aber andererseits die Schlagzeilen über gegenwärtige Geschäfte und Firmenkonstrukte sich vor Augen hält, dann kann man zu diesem Fall nur mehr den Kopf schütteln.

Galoppierende Inflation

Den besten Beweis für die damalige Geldentwertung, die gerade ihrem Höhepunkt zusteuerte und erst mit der Umstellung auf die *Schilling*währung (1925) gestoppt werden konnte, liefert eine Abrechnung mit dem damaligen Sprengelarzt Dr. Franz Offer.

Anm.: Die Summen sind Angaben in *Kronen*.


Sanitätssprengel: .. Mieming
Abrechnung der Gehaltsbetreffnisse zu dem Bezirgen des Sprengelarztes Dr. ... Offer .....

Gehaltsbezirgs des Sprengelarztes für das 1. Vierteljahr 24	24.700
Hievon trägt das Land	------
Auf den Sprengel entfallen	24.700
Hiezu Krankenkassenbeitrag des Arztes	150.000
" 10 jiger Pensionsbeitrag des Arztes. ...	313.100
Gesamtschuldigkeit des Sprengels	187.800
Hiezu Rückstand aus dem Vierteljahr	------
Ab Vorauszahlung im "	------
Summe (Rest)	187.800
Für das II. Vierteljahr 24 vorauszuzahlen.	500.000
Anmerkung: Abzuführen:	1,687.800

... vor 50 Jahren (1974)

Wie schon im Rückblick in der letzten Ausgabe angekündigt, folgt dieses Mal ein Blick auf die **Gemeinderatswahl vom 31. 03. 1974**

Die Anzahl der Gemeinderäte betrug damals 12 und der Bürgermeister wurde noch nicht direkt, sondern vom Gemeinderat gewählt, wie auch der Gemeindevorstand.

Zum besseren Verständnis: Die amtlichen Stimmzettel, die einem heute im Wahllokal ausgehändigt werden, gab es noch nicht. Für jede wahlwerbende Gruppierung wurden in entsprechender Anzahl die Stimmzettel mit dem Namen der wahlwerbenden Gruppe und deren Mitglieder gedruckt und von den Wahlwerbern an die Haushalte verteilt. Man brachte also von Zuhause seinen Stimmzettel mit und steckte diesen in der Wahlzelle in das ausgehändigte Kuvert. Dass sich da auch noch der eine und andere „Stimmzettelverteiler“ am Wahltag nicht weit vom Wahllokal entfernt aufgehalten hat, war auch damals kein Geheimnis!

Folgende Listen traten zur Gemeinderatswahl an:

Ortsliste Obermieming – Siedlung
1. Karl Spielmann
2. Walter Burgschwaiger
3. Otto Thaler
4. Josef Merten
5. Siegfried Maurer

Ortschaftsliste Barwies – Krebsbach – Fronhausen
1. Hans Schuchter
2. Benedikt Wallnöfer
3. Emil Gastl
4. Johann Krabacher
5. Max Pirpamer

GEMEINDERATSWAHLEN AM 31. MÄRZ 1974 IN MIEMING

Stimmzettel

Ortschaftsliste Untermieming - Fiecht - See - Tabland - Zein

1. KOFLER FRANZ, Bauer, Untermieming 39
2. ALBER OSKAR, Bauer, Zein 118
3. SCHNEIDER ANTON, Bauarbeiter, Untermieming 40
4. REICH PETER, Gemeindearbeiter, See 89
5. RUECH ROBERT, Bauer, Fiecht 72
6. ZOTZ ROBERT, Maurer, Zein 110
7. MAURER WENDELIN, Jungbauer, Untermieming 15
8. KRUG JOHANN, Bauer, Tabland 106
9. KRANEBITTER JOSEF, Bauer, Fiecht 68
10. HUTER ALOIS, Fabriksarbeiter, See 87

Ortschaftsliste Untermieming – Fiecht – See – Tabland – Zein
1. Franz Kofler
2. Oskar Alber
3. Anton Schneider
4. Peter Reich
5. Robert Ruech

Junge Unabhängige Liste
1. Walter Thaler
2. Hermann Plattner
3. Josef Wild
4. Wendelin Krabacher
5. Siegfried Gapp

Liste für Alle
1. Helmut Seelos
2. David Larcher
3. Erich Krug
4. Walter Schneider
5. Helmut Neuner

Die Wahlprogramme waren sich sehr ähnlich und rückten vor allem eine starke Vertretung ihrer Ortschaft in den Vordergrund. Lediglich in der Aussendung der „Jungen und Unabhängigen Liste“ liest man bereits von der „Schaffung von geförderten Eigentumswohnungen und Reihenhäusern für die einheimische Bevölkerung“ und vom „Stopp den Ausnahmegenehmigungen“.

Den Einzug in den Gemeinderat schafften: Karl Spielmann, Walter Burgschwaiger, Otto Thaler, Josef Merten, Johann Schuchter, Benedikt Wallnöfer, Emil Gastl, Johann Krabacher, Franz Kofler, Oskar Alber, Walter Thaler und Helmut Seelos.

Zum Bürgermeister wurde der bereits im Amt befindliche Karl Spielmann mit 11: 1 Stimmen gewählt. Zum Vizebürgermeister Emil Gastl mit 9 Stimmen.

Bei der Verteilung der Vorstandssitze fielen auf die Liste Obermieming zwei, auf die Liste Barwies zwei und auf die Liste Untermieming ein Vorstandssitz.

Ebenso in den März des Jahres 1974, also vor 50 Jahren, fällt die **Gründungsversammlung der Bergrettungs-Ortsstelle Mieming**

Mieming, am 16.3.1974

Protokoll über

GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG
der Ortsstelle MIEMING des Österr. Bergrettungsdienstes

Ort: Gemeinslokal des Mieminger Bergsportvereines in der Volksschule in Untermieming.

Datum: 14.3.1974; Beginn 20[15] Uhr.

Anwesend:
Der Landesleiter des Österr. Bergrettungsdienstes WALTER SPITZENSTÄTTER, sowie

Bei der Gründungsversammlung waren anwesend: Walter Spitzenstätter, Landesleiter der Bergrettung, Horst Aufischer, Org. Referent; von der neu zu gründenden Ortsstelle: Toni Grießer, Anton Grabner, Josef Höpperger, Oskar Kohl, Arnold Krabacher, Siegfried

Krug, Engelbert Maurer, Ferdinand Maurer, Karl Mössmer, Gerhard Müller, Anton Neuner, Herbert Oberdanner, Martin Schmid, Alois Spielmann; als Vertreter der Tiroler Bergwacht: Hermann Plattner.
Nach dem einstimmigen Beschluss zur Gründung einer eigenen Bergrettungs Ortsstelle kam es unter dem Vorsitz des Landesleiters zur Wahl des Ausschusses:
Ortsstellenleiter: Martin Schmid, Bgf; OStLStv: Toni Grießer; weitere Ausschussmitglieder: Toni Neuner, Josef Höpperger;
Führung des Protokollbuches: Oskar Kohl.
Im Laufe der folgenden Jahre kam es im Ausschuss mehrfach zu einem Wechsel in den einzelnen Funktionen. Der bei der Gründungsversammlung gewählte Ortsstellenleiter übte diese Funktion über acht Perioden bis zum Jahre 1998 aus. Er übergab nach 24 Jahren dieses Amt an *Dieter Kluibenschädl.*
Die Ortsstelle Mieming des Österreichischen Bergrettungsdienstes darf also heuer ihr **50 Jahr Jubiläum** feiern, zu dem bereits intensive Vorbereitungen im Gange sind und die Bevölkerung zu diesem Fest zum Mitfeiern herzlich eingeladen ist.

Bereits 10 Jahre nach deren Gründung, **1984, also vor 40 Jahren,** wurde die Ortsstelle mit der Durchführung der **Bergrettungs Landesmeisterschaft** im Schilanglauf beauftragt. Das Plateau war damals noch als Langlaufparadies bekannt, und Schnee gab es um diese Zeit meist genug. Jedenfalls konnte eine große, 12 km lange Schleife gezogen werden. Diese führte mit Start/Ziel in Obermieming nach Untermieming und über Fiecht ins sog. „Buach“ (Grenze zur Gde Telfs), weiter übers „Brand“ und mit einer Schleife nach Affenhausen und zurück ins Ziel. (N.B. Gilt heute schon als Tourismus-Zeitdokument) Die Tiroler Tageszeitung vom 23.02.1984 brachte einen Beitrag mit den Ergebnissen dieser Veranstaltung.

Im März 1999, **25 Jahre nach der Gründung der Ortsstelle,** wurden die **Feierlichkeiten mit einer Bergmesse** auf die Simmering Alm verlegt. Einmal war es das junge Team um Dieter Kluibenschädl, dann auch die jahrelange großzügige Unterstützung durch die Hüttenwirt Familie Herta und Alois Soraperra, die für diesen Ort den Ausschlag gaben. Die Festschrift zum 25 Jahr Jubiläum ist noch erhalten und wird, das bleibt zu hoffen, durch eine neue zum 50 Jahr Jubiläum ergänzt.

Zum Schluss in eigener Angelegenheit: Im Zuge der baulichen Veränderungen und organisatorischen Umstellungen im Gemeindehaus muss auch „die Chronik“ mit allem Archivmaterial vorübergehend (Dauer noch nicht absehbar) aus den bisherigen Räumlichkeiten ausziehen und

25 Jahre im Dienste des Nächsten

Die Bergrettungs-Ortsstelle Mieming feierte am Sonntag auf der Simmering-Alm das 25 jährige Vereinsjubiläum mit einer eindrucksvollen Bergmesse. Im Anschluß wurden verdiente Mitglieder geehrt. Seite 11

aus Blickpunkt, März 1999

das Archivmaterial muss im Keller untergebracht werden. Wo und wie „die Chronik“ dann ihren Platz findet, werden die kommenden Monate zeigen.
Bis zum nächsten „Beitrag des Chronisten“ wünsche ich allen Leserinnen und Lesern unserer Dorfzeitung eine schöne Zeit und ich hoffe, Sie mit den Rückblicken in die Vergangenheit nicht zu sehr gelangweilt, vielmehr Ihnen einen Beitrag zum besseren Verstehen unseres Dorflebens geliefert zu haben.

(Martin Schmid, Ortschronist)

Fenster in die Vergangenheit

Sehr beliebt sind immer die Klassenfotos. Diesmal ein Foto der Volksschule Barwies, Schuljahr 1967/68. Danke an Haselwanter Charly für das Foto, der uns auch die Namen gleich mitgeliefert hat!

1. Reihe von links: Kneringer Gerhard, Burgschwaiger Herbert, Pirpamer Elisabeth, Burgschwaiger (Würfl) Lindi.
2. Reihe von links: Krabacher Hansi, Pirpamer Max, Schuchter Gisela, Pirpamer (Kraxner) Hermine.
3 Reihe von links: Falbesoner (Maurer) Evi, Schneider (Kaltenegger) Christl, Schuchter Margit, Ruech Leni.
4 Reihe von links: Schneider Margret, ????+?, Schuchter (Griesser) Vroni, Unterlechner Irmgard ?, Franz (Göllan?), Schennach Angelika, Ruech Lydia, Schleich Christl,
stehend von links: Petter Gisela, Krabacher (Weghorn) Evelin, Lehrer Falkner Ernst

RADSPORTKRUG

KINDER- UND JUNGENDBIKES

NUR AUF LAGERWARE, GROSSES SORTIMENT.

-10%

6414 Mieming | 05264 5858 | www.radsportkrug.com

Weitere Informationen:
0676 8200 6107 bei
Vertriebsmitarbeiter Hamdi Yilmaz

Partnershop Teleplanet Telfs:
Inntalcenter EG, 6410 Telfs
Tel.: 0660 22 64 122